Ericheint außer Conntage taglich. - Bis fruh 9 Uhr eingebenbe Ungeigen tommen in ber nachften Rummer gur Aufnahme.

Börsenblatt

Beitrage für bas Borfenblatt find an bie Rebaction - Angeigen aber an bie Expedition besfelben

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum bes Borfenbereins ber Deutiden Budbanbler.

Nº 287.

Leipzig, Mittwoch den 11. December.

Amtlicher Theil.

Ericienene Renigfeiten des deutichen Buchhandels.

(Mitgetheilt von ber 3. C. Sinrichs'iden Buchhandlung.)

(* vor bem Titel - Titelauflage. + - wird nur baar gegeben.)

Fifcher & Co. in Bien.

+ Pulszky, F. v., die Personal-Union. Ein offener Brief. 8. * -. 60

Berber'iche Berlageh. in Freiburg i/B.

Dojenbad, St., ber Monat November, bem Gedachtniffe ber Geelen im Fegfeuer geweiht. 2. Aufl. 16.

Fifcher, F. B., Lehrbuch ber Geometrie f. Gymnafien u. höhere Lehranftalten. 3. Thl. Ebene u. fphar. Trigonometrie. 8.

Missionen, die tatholischen. Jahrg. 1879. (12 Hfte.) 1. Hft. 4.

pro cplt. * 4. -Shateipeare's Berte. Für Schule u. Saus bentich bearb. v. A. Sager. 4. 98b. 8.

3. 60; geb. * 4. 60 Simultanfrage, die, od. die gemischten Rirchen im Elfaß. 8.

Stoly, A., Armuth u. Gelbfachen. Ralender f. Beit u. Emigfeit 1874. 8. * -. 50; feine Musg. * -. 60 Gebr. Rroner in Stuttgart.

+ Baterland, unfer, in Bort u. Bilb geschilbert v. e. Berein ber bebeutenbften Schriftsteller u. Runftler Deutschlands u. Defterreichs. 1. Serie. Die beutschen Alpen, hreg. von S. v. Schmib. 27. 2fg. Fol.

&. M. Perthes in Gotha.

Martin, Th., das Leben d. Prinzen Albert, Prinz-Gemahls der Königin v. England. 3. Bd. 8. Ries in Dresben.

Karasowski, M., Friedrich Chopin. Sein Leben u. seine Briefe. 2. Aufl.

Rischbieter, W., drei theoretische Abhandlungen üb. Modulation, Quartsextaccord u. Orgelpunkt. 8.

Stoer in Schweinfurt.

Rudert, A. 3., Fremdwörter-Büchlein f. Schule u. Saus. 7. Mufl. 8.

v. Zabern in Maing.

Mibredt, &. D. 3., Elementarbuch ber frangofischen Sprache. 10. Huft. 8.

Frand, R., Um Feldwege. Gedichte. 8. * 3. -; geb. * 4. -Spis, M., Uto m. bem Tuchlein. Gin Lied aus Raifer Rothbarts Tagen.

Nichtamtlicher Theil.

Bublifationen des Borjenvereins der Deutschen Buchhandler. | handel in der solidesten Beise darbieten, ift noch von feiner Seite

VI.

(Schluß aus Nr. 285.)

Thefe III. (S. 93-124.) "Ift es zwedmäßig, daß Sortimentshandlungen fleineren Umfange ihren Bedarf birect von bem Berleger entnehmen, ober em: pfiehlt fich der Bezug aus einer Sand durch 3mifchen: händler (Engros: Sortimenter)?"

Resolution: "Die Conferenz erkennt in den jest na: mentlich in Leipzig bestehenden Engros=Sortiments= buchhandlungen eine Schädigung ber Intereffen bes Gesammtbuchhandels.

"Die Grundung neuer Engros: Sortimentsbuch: handlungen tann indeg von Rugen für den Buchhandel fein, wenn fie unter fpecieller Aufficht ber Brovin= gialbereine ober größerer Benoffenichaften fteben."

Bei dieser These gingen die Wogen der Berathung fehr hoch. Befanntlich ift ber Engros-Sortimenter jest ein beliebtes Schlagwort geworden. Es wird tapfer für und wider gefampft.

Bei unserer nachstehenden Darftellung muß vorweg betont werden, daß Firmen wie Fr. Boldmar und 2. Staadmann in Die Beimarer Berfechter des Provingial-Bwijchenhandlers geben Leibzig ober 3. Bachmann in Berlin hierbei gar nicht in Betracht fich ber Soffnung bin, daß fie die Leipziger Concurrenz los fein tommen. Die Rüglichkeit und Unnehmlichkeit, welche diese Firmen werden, sobald fie nur erft ihren Zwischenhandler haben. Wovon in ihrem burchaus eigenartigen Bertehr bem gesammten Buch- biefer Bwischenhandler, ber mit dem Bublicum nicht verfehren barf,

her in Frage gestellt worden und war auch in Beimar fein Gegen= ftand ber Debatte. Sier handelte es fich vielmehr barum, bie Schädlichkeit der neuerdings in Leipzig entstandenen sogenannten Engros: Sortimente barzuthun, welche überallhin mit 20-25% an Private liefern, und diefen Groffiften gegenüber die verschie= benen Buchhandel-Provingen durch besondere Engros-Sortimente vor Uebergriffen von Leipzig her zu bewahren.

Die Idee der Begründung und Einsetzung von Engros: Sortimenten, ober wie ber Gr. Borfigende fie febr richtig und beffer bezeichnete: von Bwischenhandlern, ift burchaus nicht neu. Unfer unvergeglicher Freund Springer hat ichon vor 20 und mehr Jahren für diese Jbee gefochten und fich viel mit dem Bedanken einer allgemeineren Verwirklichung berfelben herumgetragen. Wenn er nach reiflicher Ueberlegung Diese Jbee bennoch wieder fallen ließ, fo muß man gefteben, daß es gewagt erscheinen mag, einen Gedanken wieder aufnehmen zu wollen, ben einer unfrer geiftvollsten und urtheilsfähigsten Collegen schlieglich doch für un= ergiebig und unausführbar gehalten hat.

Und biefen Standpunkt können wir nur unbedingt theilen.

leben foll, ift nicht genau gesagt, nur angebeutet. Ginem Borichlage | nach foll berfelbe nur bom Berleger bem Sortimenter gu Liebe gefüttert werben (S. 100), bamit ber Sortimenter alle feste Beftellungen möglichft toftenfrei zu ben Driginal-Nettopreifen vom Bwifdenhandler beziehen fonne. Die Fracht bis gum Bwifden= händler trägt der Berleger, und den gangen Gewinn bes 3mifchen= händlers leiftet auch ber Berleger burch Gemährung höheren Rabatts. Das ift ungefähr die jetige Ibee, die ja auch im Borfenblatte mehrfach Unempfehlung gefunden hat. Bang Deutschland foll in möglichst fleine Bonen und Bonchen mit je einem Bwischenhändler getheilt werden, bem ber Berleger ein Lager frachtfrei unterhalt. Außerdem foll aber biefes Berhaltniß nicht etwa bagu bienen, daß der Sortimenter nur mit dem Zwischenhandler verfehrt (bas mare ja eine munichenswerthe Bereinfachung), fondern ber Sortimenter fann nebenbei jederzeit auch mit bem Berleger birect verkehren, vornehmlich mas Rovitäten betrifft. Go murbe benn ber Berleger 10-20 ober mehr Lager zu unterhalten und zu controliren haben, nach 10-20 Platen frachtfrei zu liefern haben, nicht mehr wiffen, wer fich für feinen Berlag intereffirt, nebenbei aber auch noch bie unfruchtbare Novitätenversendung nach wie vor an alle Sortimenter gang in ber bisherigen Beife vorgunehmen haben. (G. 110.)

Man fieht aus diefer Stizze, daß jede Beile faft unlösbare Widersprüche bietet und daß ein Buftand angestrebt wird, ber bie Berwirrung möglicherweise noch vermehren tann, von ber Sicherftellung bes Berlegers in Betreff ber Creditgewährung an ben Bwischenhändler gang ju ichweigen.

Bunachft wurde die Ginfepung folder Bwifdenhandler babin führen, daß wir im Buchhandel nicht bloß Leipzig als fpefenfreien Stapelplat hatten, fondern etwa 20 berartige Lagerstationen, Die also naturgemäß binnen fürzester Frist ebensoviel neue Berbe für Schleuderei werden murben, benn daß die Spefenfreiheit Leipzigs die jesigen lebelftande großentheils erzeugt hat, ift noch nie beftritten worden.

Wie nun aber, wenn trog Zwischenhandlern und Provinzialver= einen bennoch Leipziger ober Berliner Sandlungen Circulare an alle Universitäts: und Gymnasiallehrer versenden und wie bisher 20-25% offeriren? Rann der Bwischenhandler oder ber Provinzial= verein oder gar ber Berleger das hindern? Je mehr man über die Sache nachdenft, befto mehr Rathfel entftehen.

Mit Recht wird G. 105 baran erinnert, daß nicht alles in der Pragis fich bewährt, was in der Theorie fo herrlich ausgesehen hatte, daß alle berartigen Theorien immer Ibeale von Menichen, vollfommene Menichen, zur Boraussetzung hatten. Benn nun auch unfre Zwischenhandler fo ideale Naturen maren, fie wollen doch gulett mit ihrer Familie von ihrem Beschäfte leben, und bas gu erreichen, lediglich von der Provision des Berlegers, wird bei einem jo gelbknappen und umfagarmen Beichafte, wie ber Buchhandel es ift, nun und nimmer möglich sein. Sobald aber ber Zwischenhandler friedigt, wenn er bas neue Buch 4-6 Wochen jum Durchblattern anfangen wollte - und ware es auch nur aus Noth - über feinen Rayon hinaus mit Sortimentern, ober gar birect mit bem Bubli= cum zu verkehren, fo mare bas Bertrauen zu ihm bei feinen Gor= timentern verloren, ein Lamento fonder Gleichen würde erichallen, und Abschaffung der Zwischenhandler ftande dann wieder auf der ift in seinen Augen der Nabob, der im Golde muhlt.

Bemertung, daß fleine Biebervertäufer, die g. B. in Breslau vom Bwischenhandler nicht zu ihrer Befriedigung bedient werden, flugs wieder nach Leipzig fich wenden wurden. Bas ift dagegen zu thun, und in welcher Lage ift ber Berleger folden Uebergriffen gegen= über? Bie foll er fie verhindern?

These überhaupt ber Standpuntt bes Berlegers viel zu wenig be: rüdfichtigt worden.

Der Berleger hat ein lebhaftes Intereffe, ben Bwifchenhandler nicht ins Leben treten zu feben. Er verliert burch ben Bwifchenhandler vollständig die Fühlung mit dem Sortimenter, er muß bei der ftarten Concurrens, der auch der Berleger ausgesett ift, für febr viele Artifel um die Gunft der Zwischenhandler buhlen und gerath badurch in eine vollständig abhängige, unwürdige Stellung. Gerath er in Streit mit einem ober einigen Bwischenhandlern, fo tann fein Berlag für mehrere Diftricte vollständig beseitigt werden. Richt alle Berlagsartifel find für ben Bwischenhandler unumgänglich nothwendig; welche reiche Bahl bleibt ihm bei Jugendichriften, Ralenbern, Rochbüchern u. bgl. Büchern fürs große Bublicum! Wie fann ber Zwischenhandler balb biefen, balb jenen Berleger begunftigen ober ichabigen!

Nach alledem hat ber Berleger bas wesentlichste Interesse, diese neue gefährliche Rlippe gar nicht erft aufzubauen. Außerbem liegt die Provision für den Zwischenhandler bei den bereits vorhandenen Bublicationen gang außer Unfat, bei gufünftigen Unternehmungen muß fie dagegen nothwendig jum Nachtheile des Buches mit in die Calculation gezogen werben. Und bei allebem feine Bereinfachung in der Buchführung, ba der unfruchtbare Novitäten= verkehr ja nach wie vor direct mit dem Sortimenter erledigt werden foll.

Wenn die Sortimenter heut über magloje Concurreng flagen, fo icheinen fie blind gu fein fur bie Concurreng, welche bem Berleger überall erwächst. Wo eine neue literarische Idee auftaucht, fei fie miffenschaftlichetheoretischer ober rein prattischer Natur, sofort entwidelt fich aus einem folden UnftoBe eine gange Concurreng= Literatur. Und wie find bem Berleger bie Sande gebunden, wenn er für seinen Berlag etwas thun will! Inserate in politischen Beitungen find bei den heutigen gang unerhörten Inferatgebühren jo gut wie unmöglich. Auf Recenfionen gibt bas Bublicum befanntlich faum noch etwas, ba bie Bücherrecenfionen in ber leicht= finnigften Beije von beliebten Feuilletoniften gusammengeschrieben werden, um die traurigen Erzeugniffe ber "geiftvollen" und "liebens: würdigen" Freunde möglichft icharf herauszuputen. Die einfache fachgemäße Besprechung findet aber gegenüber dem unverschämten Reclamemesen, wie es fich in ben Zeitungen breit macht, gar feine Beachtung mehr. Go bleibt benn nur bas Berfenden ber Novitäten burch ben Sortimenter. Dieses Mittel ift aber burch Uebermaß fo gang ins Gegentheil von bem umgewandelt, was es ursprünglich fein follte, daß man gewiffe Sortimentshandlungen nur noch als unentgeltliche Novitätenleihanftalten anzusehen versucht wird. Wenn bas magvolle Verfenden von Novitäten ursprünglich ein Unreig gum Bucherkaufen fein follte, fo ift es in ber jetigen Ausbehnung einer= feits zu einer Beläftigung bes befferen Bublicums geworden, ander= feits ift die Neugierde bes Bücherfreundes oft genug vollauf bein Sanden gehabt hat.

Diese Schattenseiten bes Berlagsgeschäfts, namentlich bes mittleren und fleinen, find in Beimar mit feiner Gilbe ermabnt. Mur ber Sortimenter fennt ben Rampf ums Dafein, ber Berleger

Und zu allen diesen nicht übertrieben geschilderten Plagen bes Auf derfelben Seite (105) finden wir auch die fehr richtige Berlegers foll nun noch feine Sorge treten, daß ja in den Provinzen fein Digbrauch mit feinem Berlage (im Ginne ber Gortimenter) getrieben werde. Er foll eine Controle über Bwischenhandler, Gor= timenter und andere Biederverfäufer führen, eine Controle, zu ber ihm jeder Unhalt fehlt. Das efelhafte Denunciren - wir tennen es ja in Deutschland aus neuester Beit hinlänglich - wurde eine Unserem Gefühle nach ift bei ber Berhandlung über diese allgemeine Seuche werben, um bas Unsehen unseres Standes in

ben Augen jedes ehrenwerthen Menichen noch mehr zu ichabigen, fehr unangenehm fühlbaren Macht geworden find. Aehnlich fo als es beklagenswerther Beije burch gahlreiche Mitglieder unfrer Benoffenicaft icon genugiam geichehen ift.

Mus allen biefen Gründen hat nach unfrer Unschauung ber gesammte Berlegerstand die bringenbfte Bflicht, fich durchaus gegen

Ginfepung von Zwischenhandlern zu erflaren.

Bang etwas Unberes ift es, wenn Sortimenter nach Städten ober größeren Bezirfen fich zu gemeinsamen Bezügen ber vermin= berten Untofien ober ber Freigemplare wegen verbinden. Gine berartige Affociation ift burchaus gutzuheißen. Gie fann ohne jede öffentliche Ertlärung geichehen und wird überall willfommen fein, wo es nicht bei Partiebezug auf ben Benug von übermäßigem Rabatt abgesehen ift, ba dieser nach ben obigen Ausführungen immer nur wieder gur Schleuderei verlodt und somit ben ficheren Reim zu Zwistigkeiten innerhalb ber faum begründeten Affociation erzeugt.

Endlich ift die Schaffung bes Zwischenhandels aber noch aus anderen als rein buchhändlerischen Gründen nicht zu wünschen. Der lebhafte und gang außerorbentliche Umidwung, den der gefammte Beltverfehr innerhalb ber letten 40 Jahre feit Entftehung und Bervolltommnung des europäischen Gifenbahnneges erfahren hat, ift von jo enormer Bedeutung, bag er ohne jedes annahernde Beispiel aus irgend einer andern Epoche ber Bandelsgeschichte bafteht. Je ichneller und leichter ber Bertehr mit Sandelsgütern fich darftellte, um fo mehr mußte diefer Bertehr nicht nur im Großen, sondern auch im Rleinen zunehmen, und so sehen wir denn jeden Detaillisten aller Branchen bestrebt, diesen erleichterten Berkehr mit ben Sandelspläten der Belt durch directen Bezug von Fabritaten aller Urt zu feinem Nugen auszubeuten.

Dem entgegen foll nun ber Buchhandel ben Bwischenhandler auf Roften des Fabrifanten (Berlegers) etabliren, alfo ein Borhaben, das ganz und gar gegen die heutigen Anschauungen in der Handels= welt verstößt. Der Zwischenhändler vertheuert die Waare, und zwar für den Consumenten, wie wir bas zumal in den großen Städten an den erften Rahrungsbedürfniffen, Gleifch und Getreide, fattfam tennen. Der Bwijchenhandler, ber in diefem Falle auf feine Gefahr für fest einkauft und ebenso verkauft, ift daher bei den Conjumenten als Urfache zur Bertheuerung der Bedürfnisse nicht beliebt. Um nun diefes Onus nicht auf den Buchhandel zu übertragen, foll hier der Producent (Berleger) auf feine Roften den Zwischen= handler erhalten, damit der Detaillift möglichft feine Spefen verringere.

Ein ähnliches Berhältniß findet nun zwar in der Sandelswelt statt, wenn Fabrifanten für gewisse Provinzen oder einzelne größere Städte Agenten unterhalten, welche ihre Eriftenz lediglich von der Provifion des Fabrifanten friften. Es wird aber Niemand bestreiten Buchhandler gu Leipzig (abgedrudt im Borfenblatt 1878, wollen, daß jene Provision vom Fabrifanten nothwendig in den Nr. 31) hat hier in Berlin feineswegs befriedigt, eber be-Nettopreis mit eingerechnet werden muffe, der Fabrifant hat alfo fremdet. Man ift aber von Berlin aus den Leipziger Collegen bei Feststellung seiner Calculation diese Provision voll mit in Un- absichtlich weber entgegengetreten, noch hat man die Differenz ichlag gebracht. Nothwendige Consequenz ift eine entsprechende Bertheuerung der Baare. Alehnlich fo mußte also fünftighin der Leipziger Antwort eine Ginigung nicht wohl zu erwarten ftand. Berleger, wie ichon erwähnt, bei Calculation seines Nettopreises versahren, während er bei den schon jest vorhandenen Artikeln die Provision lediglich ohne jeden Ersat zuschießen mußte, - etwa aus dem Fonds für unvorhergesehene Ausgaben!

Man fieht, daß auch nach diefer ganz allgemeinen taufmänni= ichen Seite bin eine ganze Reihe von Anomalien ins Leben gerufen werden würde, von denen sich gar nicht fagen läßt, in welcher nicht geahnten Beife fie fich fühlbar machen würden.

barer Seite (S. 115) bie Ginrichtung ber Unnoncen : Expeditionen In allen andern Branchen ift furger Credit jest bas Lofungs: hingestellt, welche für mittlere und fleine Beitungen bereits zu einer wort. Endlich wird es Beit, daß ber Sortimenter Diesem Buge

würden Zwischenhändler, sobald fie überhaupt erft von Bedeutung geworden, sowohl ihren Abnehmern, wie ben Berlegern gegenüber einen Zwang ausüben, bem ichwer zu entgehen fein durfte. "Es brangt in dieser Frage" - heißt es auf G. 116 - "allerdings Mues auf Busammenfaffung ber Rrafte bin; aber nicht in ber Beife, daß biefe Busammenfassung herbeigeführt wird burch eine Angahl bon Speculanten, sondern burch ben Corporationsgeift ber Buchhändler."

Bewiß ein ebenso herbes als wahres und beherzigenswerthes Bort, eine Berle aus ben Beimarer Berhandlungen.

These IV. (S. 125-151.) "Entspricht das jest im Buchhandel übliche Creditmefen den Unfprüchen un= ferer Intereffen, ober ift ber im Allgemeinen bem Bublicum vom Sortimenter und bem Sortimenter vom

Berleger gewährte Credit abgufürgen?"

Resolution: "Das gegenwärtig im Buchhandel übliche Creditwesen ift zwar im Allgemeinen nicht als zwedmäßig anzusehen und wird fo bald wie möglich in entsprechender Beise zu reorganisiren fein. Der gegenwärtige Beitpuntt ericheint aber im Sinblid auf die ungunftigen Berhaltniffe, unter welchen gerabe jest ber Sortimentsbuchhandel leibet, nicht geeignet, biefe Reorganisation burch= juführen. Ertheilung halbjährlicher Rechnungen an die Runden ift ben Sortimentern bringend ans zuempfehlen."

Diese Frage ift neuerdings seit bem Commer vorigen Jahres namentlich infolge ber befannten Frommann'ichen Borichlage (welche sowohl These IV. wie auch V. umfassen) wiederum so lebhaft bebattirt worden, daß es fich nur darum handeln fonnte, einen Ueberblid über bie verschiebenen Stellungen gu ber Frage gu geben. Reues fonnte babei nicht gut zu Tage treten. Gine voll= ftandige zweimalige Abrechnung im Jahre zwischen Berlegern und Sortimentern wurde auch hier von feiner Seite befürwortet, wohl aber fand die Idee der à Conto : Bahlungen im Berbfte für Feft=

bezogenes aus dem erften Salbjahre Unflang.

Berlin hatte fich bekanntlich auf Anregung des Bereins Berliner Buchhandler (nicht zu verwechseln mit der Corpo= ration ber Berliner Buchhandler) gang besonders eingehend mit Behandlung der Frommann'ichen Borichlage befaßt, und hat die betreffende Commiffion ihren Bericht bem gesammten Buchhandel im Börsenblatt 1877, Dr. 274 vorgelegt. Auch heute noch burfte die Mehrzahl ber Berliner Collegen fich biefem Botum zuneigen. Die barauf erfolgte Untwort bes Bereins ber ber Anfichten auszugleichen versucht, ba nach ber haltung ber

Dag bem Sortimenter aller Orten bringend gu empfehlen, bem Bublicum nur halbjährlichen oder noch fürzeren Credit gu gewähren, ift auf der Beimarer Confereng von mehreren Seiten ausgesprochen worben. Es liegt bas auch in ber Natur ber heutigen Bandels: und Berkehrsverhaltniffe. Go lange ber Gor: timenter nur einmal im Jahre, in ber Oftermeffe', Bahlung gu leiften hatte, mar der bisherige Bustand erträglich. Seute, wo der Sortimenter das gange Jahr hindurch Caffe braucht, ift es Als ein warnendes Beispiel wurde in Beimar von fehr acht= eine Unbilligfeit, wenn bas Bublicum Jahrescredit beansprucht.

fich anschließt und der Berichseppung der Rundenrechnungen ein Ende macht. Bon allen Bücherfäufern hat vielleicht nur noch der Hausarzt alljährlich einmalige Einnahmen. Jeder andere Beamte, Gelehrte, Militar, Rentier, Studirende 2c. hat viertel= oder halbjährliche Einnahmen. Wie kommt der Buchhandler bagu, allen diefen Rategorien von Runden Jahrescredit gu ge= währen, wo vielleicht viertel: oder halbjährliche Rechnungen vom geringerem Belange bem foliden Bücherfäufer weit angenehmer fein würden, als die große Jahresrechnung im Frühjahr!

Die Frage ber Abfürzung des Credits an das Bublicum tann recht dringend zur Berathung in Provinzial: und Local:

vereinen empfohlen werden.

These V. (S. 152-164.) "Liegt es in bem In= tereife des Buchhandels, daß die Degabrechnung unabhängig von Oftern figirt werde, und welche Beit

mare bann gu mahlen?"

Resolution: "Die Confereng fieht fich gur Beit nicht in ber Lage, für Figirung ber Oftermeffe einen bestimmten Termin in Borichlag zu bringen, durch den die Nachtheile, welchein Betreff des jegigen wandelbaren Abrechnungstermines obwalten, be: feitigt murben."

Bas wir über These IV. gesagt, gilt auch meift hier. Der Gegenstand war befanntlich in den Frommann'ichen Borichläs gen mit enthalten und hat in Berlin seine Beantwortung (wie

ad Theje IV. gejagt) gefunden.

Ein hiftorischer Ueberblid über die Behandlung der Frage innerhalb der letten 30 Jahre wird gegeben, und die Tabelle ber Ofterzeit bis Ende biefes Jahrhunderts zeigt, daß wir bei Fixirung der Abrechnung auf einen bestimmten Ralendertag ober einen bestimmten Maisonntag balb zu nah au Ditern, balb gu nah an Pfingsten gerathen, nur viermal (bis 1900) trafe der erste Maisonntag mit Cantate zusammen. Aus Diesem Ofter: und Pfingftdilemma herauszukommen, wird nicht leicht möglich fein. Die Resolution war hiernach gang erflärlich.

Dennoch fteht eine Lösung in Ausficht, Die fogar ben Biberftand ber Leipziger herren Commiffionare (f. Borfenblatt 1878,

Mr. 31) brechen dürfte.

Es haben nämlich, wie die Beitungen berichten, Leipziger Großhandler ichon feit Jahren bas Difliche ber manbelbaren Ditermeffe ebenfo lebhaft empfunden wie der Buchhandel, und fie haben fich beshalb an bie tonigl. fachfifche Regierung gewendet mit der Bitte, ben Termin der Leipziger Oftermeffe auf einen bestimmten Ralendertag figiren gu wollen. Wird biefer Bitte nachgegeben, jo fann auch ber beutiche Buchhandel ruhig feine forgfältig gehütete Dftertabelle endlich an ben Ragel hängen und der allgemein empfundenen Rothwendigfeit bann durch feine Beichluffaffung getroft nachhinten.

Thefe VI. (S. 165-192.) "In wie weit fann ber Borfenverein in feiner jegigen Organisation gur Durchführung von Reformen mitmirten?"

Resolution: (Die voraufgehenden Erwägungen bleiben ihrer Ausbehnung wegen bier fort, fie finden fich in ben Berhandlungen G. 175, 176.) "Die Confereng beichließt, den Borftand bes Borfenvereins ber Deutschen Buch= handler gu erfuchen:

- 1) eine Aufforderung an bie Mitglieber gur Bildung von möglichft gleichmäßig organifirten Local: bez. Provingialvereinen ergeben gu laffen;
- 2) biefe Bereine nach erfolgter Constituirung

halb ihrer verichiedenen Birtungstreife mit Berudfichtigung localer und provinzialer Berhalt= niffe als Schleuberei und fomit als gefährlich für ben Beiterbestand bes foliben Gortimentshan: bels auf feitheriger Bafis angufeben ift;

3) jur Berathung bei ber Gründung ber gebachten Bereine und gur Entgegennahme ihrer Referate eine Commission gu berufen, welche, nachdem die Erhebungen vollendet find, dem Bor=

ftande Bericht gu erftatten hat;

4) biefen Bericht ber nächften Sauptverfamm: lung bes Borfenvereins vorzulegen, welche fobann über die Ruganwendung ber durch die Enquete gewonnenen Resultate für die Borfenvereinsmit= glieder Beichluß gu faffen, und wenn nothwendig, eine entsprechende Abanderung ber Statuten gu beantragen hätte."

Bie man aus der Resolution erfieht, wird ber haupt= nachbrud auf die Bildung von Local- und Provinzialvereinen gelegt, welche - wie schon bei These II. bargethan - bie eigentliche Ueberwachung bes Sortimentsbetriebes und bie Befeitigung ber Schleuberei ins Auge gu faffen haben werben.

Der Br. Borfitende gab vor Beginn ber Debatte gur Gin= leitung und Borbereitung einen Ueberblid über bie jungften buchhändlerischen Reformbestrebungen, wie fie namentlich bom Sortimenterverein aufgefaßt, in benen mehrfach eine Difftim= mung gegen ben jegigen Borfenvorstand ju Tage getreten, bie ber Gr. Borfipende als durchaus ungerechtfertigt abwies. Go lange ber Borftand feine Execution gur Geite hat, fann ein birectes Eingreifen in berartige Privatbeziehungen ber Mitglieber unter einander nicht von ihm beansprucht werden. Mit Recht wies der Gr. Borfigende ferner barauf bin, bag bie Aufgaben des Borfenvereins zur Beit feiner Begründung allerdings gang andere gewesen, als fie heutzutage find. Es galt bamals vor allem, gemeinsame geschäftliche Normen für die allgemeine jährliche Degabrechnung ju finden und Schutmagregeln gegen ben Rachbrud zu treffen, beffen Berfolgung von Geiten ber Besetgebung bekanntlich bamals noch so gut wie gar nicht bedacht mar.

Die bei Erörterung bes jetigen Nothstandes im Buchhanbel neuerdings jo vielfach verlangte Abanderung bes Statuts unferes Borfenvereins hat nun aber einen lang vorgezeichneten Beg bis gur Erledigung zu burchlaufen (f. S. 168). Um baber ichneller jum Biele zu tommen, foll ber Beg, burch Bilbung von Brovingial- und Localvereinen ber Schleuberei Einhalt gu thun, eingeschlagen werben. Diese Ibee fand allgemeinen Unflang und die obige Resolution war Ausdrud diefer Stimmung.

Bei ber Debatte tamen wieder die allgemeinen Uebelftande, an benen ber Buchhandel zur Zeit frankt, zur Sprache und fanben einen treffenben Ausbrud in ber Beleuchtung ber Art und Beije, wie gering vor allem bas wohlhabenbe beutiche Bublicum ben beutschen Berleger und bie zeitgenössische Literatur unterftütt (S. 179, 180), sowie in einem hinblid auf ben ichon oft gefennzeichneten üblen Ginfluß bes Beitschriftenwesens auf

ben eigentlichen Bücherverfehr.

Bei ber complicirten Lage tiefgehender Diflichfeiten, Die in unferem Beschäftsverkehr offenbar zu Tage getreten, werben bie Conferenzmitglieder barauf hingewiesen (G. 181), wie ichwer es felbft einer fo vorfichtig und gludlich ausgewählten Berfamm= lung Sachverftandiger fei, positive Borichlage jur Abhilfe gu geben, und daß man fich unter folden Umftanden ichon bamit begnügen muffe, Gebanken ausgesprochen und angeregt zu haben, jur Meußerung barübergu veranlaffen, mas inner: bie zu haufe in fleinen oder größeren Gruppen von Genoffen

weiter behandelt, eventuell zu prattifcher Durchführung verwerthet | Referenten. Der Gifer und die redliche Bemühung aller mit= werden mogen.

vorläufig bavon abjah, topfüber Borichlage jur Reorganisation bes Borfenvorstandes, refp. bes gesammten Statuts zu machen, fo murbe boch die Bwedmäßigfeit gemiffer Reformen in diefer Beziehung nicht verkannt, und wir greifen gern auf eine frühere Stelle ber Berhandlungen gurud, wo (G. 117) ben gu bilbenben Provinzialvereinen ein weites Feld für ihre Thätigfeit angewiesen wird, wenn es gu ihrer Aufgabe gehören foll:

"die Rabattverhaltniffe gu überwachen, die Formen gu finden, unter welchen die Bezugsbedingungen für eine Gemeinschaft ju erleichtern waren, und biefes Alles unter ber Aufficht eines Provinzialvorstandes, ber bann ju gleicher Beit einen Theil bes Borfenvorstandes, vielleicht ben weiteren Ausschuß desfelben bilben konnte, ber bem Borfenvorstande als Organ biente, burch welches bemfelben die Buniche und Bedürfniffe ber Provinzialvereine zur Renntniß gebracht wurden. Wenn ich mir bente, daß bann auch nicht mehr eine willfürlich gu fammengewürfelte Cantateversammlung über bie boch ften Intereffen unferes Stanbes beichließt, fondern vielleicht eine mit Berftandniß gewählte Berfammlung von Delegirten aus ben einzelnen Provinzen, bann mare vielleicht eine Döglichkeit geschaffen, bag wir bas lebel, an dem der Buchhandel leidet, langfam aber gründlich heilten."

Der Beifall, den diese vortrefflichen Worte in der Berfammlung fanden, zeugt am beften davon, wie gutreffend es war, daß der fehr verehrte Redner die Nothwendigkeit einer Alb: änderung unfrer Cantateversammlungen in ihrer jest rein gufälligen Busammenwürfelung gur Sprache gebracht hat. Much Diefer Bunkt wird den Lefern der Berhandlungen und den Brovingialvereinen genug zu benten geben.

Gewiß ift die Bildung von Local: und Provinzialvereinen aufs lebhafteste zu unterstüten, ichon um einen lebendigeren, regeren perfonlichen Bertehr nahe wohnender Berleger und Gortimenter anzustreben, um die ewige Schen vor bem Begegnen mit Collegen zu beseitigen und die befferen Elemente unferes Standes in bem Gefühle ber Bufammengehörigfeit gu beftarten.

Dennoch find die ichwerften Zweifel in Bezug darauf nicht gu unterbruden, wie weit es biefen Bereinen heutzutage gluden werde, bem in Beimar besonders hervorgehobenen Brede: Be- Nichtmitgliedern jede Geschäftsverbindung, felbft die gegen baar, feitigung ber Schleuberei nachzufommen.

Unseren schweren Zweifeln hieran ift benn auch schon in der Confereng felbft von fehr erfahrener Seite ber ber treffendste teinerlei berartige Berbindungen unterhielten, noch auch die Absicht Ausdrud in der fleinen Stigge der Wirksamkeit des rheinische weftphalischen Provinzialvereins auf diesem Gebiete gegeben praph über die Grenze des Bereins hinausgehend, unbillig und worden. hiftorisch richtig, treffend und wahr ift auf zwei Seiten (186 und 187) ein Bild von folden Bereinsbestrebungen geandert wurde (er ift fpater geandert worden), ben Beitritt prinentworfen, wie es lebendiger und draftischer ber Bersammlung nicht vorgeführt werden fonnte. Bon unferem Standpunkte aus fonnen wir dem hochverehrten Redner für diefen glangenden Beitrag zu ben Berhandlungen nur bantbar die Sand bruden.

Aber vielleicht beffert fich, unferen peffimiftischen Un= ichauungen zum Trope, die Welt auf einmal, und wir erleben es, daß 1879 nun plötlich das gelingt, was feit 30 und mehr Jahren allerwärts vergeblich angestrebt worden ift.

Bir tommen zum Schluffe. Die Berhandlungen der Beimarer Conferenz geben dem zeitigen Borfenvorftande das rühmlichfte Beugniß bafür, daß er mit voller Liebe jum Buchhandel und flarten, jene aber beitraten, fich jedoch an bas Statut nicht banden; ftreng objectiv die Conferenz angestrebt und durchgeführt hat. Gang besonderen Dank verdient die sehr umsichtige Aufstellung geschlagen worden, so ift das nicht von uns, sondern von den 1/10 ber Thesen, wie nicht minder die geschidte Auswahl der Berren geschehen. Doch auch diese letteren mochten wir nicht so ftreng

wirfenden Rrafte find in hohem Grabe anzuerfennen, und wollen Wenn man sich nun auch im Allgemeinen beruhigte und wir uns mit dem um die Leitung der Berhandlungen hochverbienten Grn. Borfigenben gern ber hoffnung hingeben, bag aus Diefen Berathungen unter dem Schute und der lebhaften Betheiligung aller wohlgefinnten Collegen fruchtbringende Reime gu befferen Buftanden hervorgeben möchten.

Erft die Bufunft wird entscheiden fonnen, was die Beimarer Confereng Gutes gewirft hat. Jebenfalls haben wir 1878 Um= schau gehalten, um zu feben, wo die Tehler liegen, worin fie bestehen, und wo - soweit menschliche Silfe bierbei überhaupt in Betracht tommen fann - mit vereinten Rraften wiber: willigen Elementen entgegenzutreten und Befferung anzustreben fein wird.

Berichtigung.

In ben Berhandlungen ber Beimarifchen Confereng vom 18-20. September b. 3. (Bublifationen bes Borfenvereins VI.) findet fich auf S. 186 u. ff. eine Mittheilung bes Grn. G. Marcus über ben Rhein. weftphal. Rreisverein, in ber auch unserer Firma gedacht wird. Wir werden ba in eine Urt Begenfat geftellt zu einem andern Berleger, Julius Buddeus, "ber", fo heißt es bort, "fich aus theoretischen Grunden ben Anschauungen bes Bereins nicht unterwerfen wollte, obgleich er fie factifch theilte und nie von den Grundfagen abwich, die eben die richtigen Grund= fabe eines Berlegers fein follen". hiernach muß ber nicht naber unterrichtete Lefer glauben, bag wir von diefen Grundfagen ab= gewichen seien und nicht aus theoretischen, sondern aus praftischen b. h. felbstfüchtigen Grunden uns von bem Berein fern gehalten hatten. Db Gr. Marcus bas hat andeuten wollen, laffen wir dahingestellt sein, fast möchten wir es nicht glauben sowohl wegen uniers bisherigen gegenseitigen Berhältniffes, als auch weil er boch über die bamaligen Bortommniffe unterrichtet fein muß. Aber es icheint wenigstens jo, und bas nothigt uns, diefe Darftellung bes frn. Marcus, joweit fie uns betrifft, für burdweg unrichtig ju erflären und zurudzuweisen. Die Sache verhalt fich ungefähr um: gefehrt, nämlich fo.

MIS fich ber Kreisverein conftituirte, entwarf er, wie bas ja bei jungen Bereinen oft vorkommt, überaus icharfe Statuten. Darin war namentlich ein Paragraph, ber ben Mitgliebern auflegte, mit aufzuheben, auch wenn die Berbindung ichon wer weiß wie lange bestanden hatte. Wir erflärten nun dem Borftande, daß wir gwar hatten, folde angutnupfen, daß uns aber ein folder Bwangspara: nebenbei unausführbar ichiene, und wir daher, fo lange er nicht Bipiell ablehnen mußten. Infolge beffen verfielen wir bem Bann Diefes Paragraphen, und der Borftand forderte, wie er ja auch nicht anders fonnte, fammtliche Mitglieder auf, jede Berbindung, auch die gegen baar, mit uns aufzuheben. hier zeigte fich nun aber gleich die Unausführbarkeit folder extremen Sagungen, denn mindeftens % der Bereinsmitglieder (darunter, beiläufig, auch die Firma M. Marcus in Bonn) blieben in ungeftorter Berbindung mit uns, fie fandten und und wir fandten ihnen, genau wie vorher. Der Unterschied zwischen uns und jenen 3/10 bestand also barin, daß wir offen unfern pringipiellen Diffenfus und Richtzutritt er= und wenn Gr. Marcus von einem Loch fpricht, bas in ben Berein

dafür verantwortlich machen, vielmehr lag die durchlöchernde Kraft | glanzenden Gintauf zu machen gedachte, erhält werthlose Maculatur, in jenem erorbitanten, praftifch undurchführbaren Baragraphen.

Wir möchten hier noch eine allgemeine Bemerkung anknüpfen. Die von der Weimarischen Conferenz aufs neue empfohlenen Rreis: bereine find gewiß nicht zu unterschäßen und fonnen Ersprießliches leiften. Aber das erfte Erforderniß ift, daß fie fich auf dem Grunde magvoller Statuten und eines prattifch durchführbaren Brogramms aufbauen, fonft wird bon vornherein ber Todesteim in fie hineingelegt.

Bielefeld, 4. December 1878.

Belhagen & Rlafing.

Discellen.

In dem Bericht über die Frankfurter Buchandler: Berfammlung bom 4. Nov. (Borfenbl. Dr. 264) finde ich eine nicht genaue Mittheilung beffen, was ich gesprochen, weshalb ich mir eine fleine Berichtigung erlaube. *) Ich habe nicht gefagt, daß man "nicht erst Gesetze vom Börsenvorstand abwarten" solle, auch habe ich nicht die Geschäftsnormen zwischen Berleger und Sortimenter auch "für die Butunft für genügend" bezeichnet. Lettere halte ich allerdings für reformbedürftig, aber ich habe mich bagegen ausgesprochen, bag man ben Borfenvorftand als verantwortlich für manche ungunftige Buftande bes gegenwärtigen buchhandlerischen Bertehrs hinftelle, und habe weiter eine andere Jaffung ber Thefe Dr. 4 gewünscht, als fie im erften Wortlaut vorlag. Infolge beffen wurde diese These denn auch in folgende Fassung umgewandelt: "Mitwirfung an der vom Borftand des Borfenvereins als nothwendig erkannten Reorganisation bes Borfenvereins". Diefer Bortlaut murde fobann von ber Berfammlung einftimmig angenommen.

Darmftadt, 18. November 1878.

E. Bernin.

Für diejenigen von unfern Lefern, welche es angeht, entnehmen wir dem Burg'ichen Tageblatt folgende beachtenswerthe Bergensergiegung: "... Auch im Buchhandel wird ber Unnoncen= ich windel heutzutage gang befonders ftart cultivirt. Saben es auch die fogenannten , Buchhandler', , Berlagsbuchhandler' zc. weniger barauf abgesehen, ben gefangenen Gimpel ohne irgend welche Gegen= leistung ganglich zu rupfen, jo find boch die meisten der verloden= ben Unpreisungen auf Täuschung bes Lesers berechnet. Berben uns ba 3. B. Frig Reuter's fammtliche Werke ftatt für 60 DR. für nur 25 M. empfohlen, jo muß der unbefangene Lefer glauben, für 25 M. ein Wert geliefert zu erhalten, welches in allen andern Buchhand= lungen seine volle 60 Dt. toftet. Bestellt er nun, so ichidt man ihm ,gegen Ginsendung bes Betrages' natürlich die fleine, billige Ausgabe von Reuter, welche im gesammten Buchhandel icon feit langem für nicht mehr und nicht weniger wie 25 M. ausgegeben wird. Man verschweigt alfo die Erifteng Diefer fleinen Ausgabe und fucht burch Gegenüberstellung ber Breife 60 M. und 25 M. beim Bublicum ben Glauben zu erweden, als ob man in ber besonders gun= ftigen Lage fei, feine Sachen halb verichenten gu fonnen. Golche Falle find jedoch immer noch nicht bie ichlimmften. Es wird boch niemand dabei eigentlich betrogen. Der Besteller ift nur verleitet worden, in Berliner ober hamburger Geschäften etwas zu faufen, was er bei fich zu Saufe ebenfo gut und ebenfo billig faufen fann. Anders wird die Sache aber, wenn es auf Berwechselung ber Titel, Berfand befecter ober veralteter Musgaben ber Bucher ic. abge= feben ift. Da beißt es ,vorgeseben'! Ift bas Gelb einmal einge= fchidt, fo haben die wenigsten Reclamationen Erfolg. Ber einen

und muß fich auf feine Einwendungen noch erwidern laffen, baß er dieselbe ja bestellt habe."

Mus Mostau ichreibt man ber Boffifchen Beitung: "Es läßt fich nicht in Abrede ftellen, daß Rugland im Laufe ber letten 25 Jahre in feiner intellectuellen und materiellen Entwidlung überraschende Fortschritte aufzuweisen hat, und bas trop mancher früheren Ueberfturzung und fpateren Stillftandes. Mertwürdigerweise ift der Buchhandel von dem geistigen Aufschwunge fo wie bon bem Fieber mercantilischer Unternehmungen verhältnigmäßig wenig oder gar nicht berührt worden, sondern in seinen beschränkten Grengen verblieben. Diefer Umftand ift jedenfalls bezeichnend für die geistige Bewegung in ihrer Allgemeinheit; berfelbe beweift, wie wenig die Deffentlichfeit ein Bedürfniß nach Rahrung für Beift und Gemuth hat. Die Ausbehnung, welche Berlag und Buchhandel in einem Lande gewinnen, ift ein fehr richtiger Magftab für bie Betheiligung ber verschiebenen Schichten ber Gefellichaft felbft an bem geiftigen Leben bes Gangen. Das lefende und bentende Bublicum in Rugland ift freilich nur flein im Berhaltniß einer geiftig paffiven Bevölkerung, boch felbft diefer geringe Theil der Gefellichaft hatte bei bem ausgesprochenen Bedürfniß nach geiftigem Material auf ben Aufschwung bes Buchhandels großen Ginfluß ausüben fonnen. Bahrend die Berte der Lieblingsichriftsteller bei anderen Nationen in zahllosen Exemplaren, in verschiedener mehr ober minder eleganter Form, für ben Salon wie für den Familientisch des Bürgers, häufig fünstlerisch illustrirt burch bas gange Land verbreitet find und bem Bolte, bem Gebilbeten wie bem gemeinen Manne, bem Induftriellen wie bem Gelehrten juganglich werben, fennt man Mehnliches berart in Rugland nicht. Woher fommt bas? Beil bie Baare auf dem Martte fich nur dann verbreitet, wenn ber Räufer fie fucht und ichatt. Dostau 3. B. gahlt 800,000 Einwohner und hat nur vier bis fünf nennenswerthe ruffifche Buchhandlungen, bagegen aber vier beutiche. Wie ift bas zu erklaren, felbft wenn wir annehmen, daß diese beutschen Buchhandlungen nicht ausschließ= lich für bas Bedürfniß ber in Mostau lebenden Deutschen ba find? Ruffische Gelehrte ichopfen ebenfalls aus beutschen Quellen, und für die ftudirende Jugend aller Facultaten, Technifer, Agronomen und Forstcandidaten find beutsche Sandbücher eine Nothwendigfeit. Es ift gang bor furgem vorgefommen, bag es in Betersburg unmöglich war, in den ruffischen Buchhandlungen die neueste Befammtaus: gabe von Buidtin's Berten aufzutreiben. Gie mar vergriffen. Lermontow burfte ebenjo ichwer aufzutreiben fein. Und es hanbelt fich hier um die beiden Beroen ber ruffifchen Boefie."

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1878. December.

Inhalt: Zur Bibliographie der Exakten Wissenschaften. -Emser's Niedersächsisches Neues Testament, Rostock 1530. Von Prof. Dr. Schott in Stuttgart. - Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Berbote.

Muf Grund bes Socialiftengefetes find ferner verboten:

Beder, Bernhard, Enthüllungen über bas tragische Lebensende Ferdinand Laffalle's. Schleig 1868, Bubider'iche Buchh. (Henn).

Befellicaft, die neue. Monatsidrift für Socialwiffenicaft, herausg. von F. Wiebe. 1. Jahrg. 12 hfte. u. 2. Jahrg. 1. 2. hft. Bürich, Berlag ber "Neuen Gefellichaft".

^{*)} Der Bericht fiber bie Frantfurter Berfammlung vom 4. Rob. tann und foll ftenographische Genauigfeit nicht beanspruchen. Der Borftanb.

Anzeigeblatt.

(Inferate bon Mitgliedern bes Borfenbereins werden die breigefpaltene Betitzeile ober beren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Ginrichtungen, Beränderungen u. f. w.

Beiba, ben 8. December 1878. P. P.

Die größere Ausbehnung meiner feit 1849 am hiefigen Blage bestehenden Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothet und Schreib: materialienhandlung, macht es mir munichenswerth, mit bem Gesammtbuchhanbel in Berfehr gu treten. 3ch übertrug herrn Frie: brich Schneider in Leipzig Die Beforgung meiner Commiffionen und bitte, mir burch biefen alle Bahlgettel, Circulare 2c. jugeben gu laffen. Offerten von billiger Belleftriftit erbitte birect.

Achtungsvoll

Ed. Alander.

Bur gef. Beachtung!

[51621.]

51620.

Bom 1. Januar 1879 an führe ich für Berlag und Sortiment getrennte Conten. Bilh. Jowien in Samburg.

Berfaufsantrage.

[51622.] Eine alte, renommirte Sortiment&= buchhandlung in einer größeren Stadt ber Rheinproving ift Familienverhaltniffe megen fofort ju verfaufen.

Anfragen fub A. B. # 1878. befördert bie Exped. d. Bl.

[51623.] Gin fleineres Cortimentegeichaft im nordlichen Beftphalen, mit Schreibmaterialien: handel verbunden, ift preismurdig gu verfaufen. Bei ben Berlegern genießt basfelbe allgemeinen Credit. Das Geschäftslocal liegt in befter Lage der Stadt, in welch letterer fich ein Gymnafium, eine Realschule und eine höhere Töchterschule befinden. Rabere Mustunft erheilt Berr E. F. Steinader in Leipzig.

[51624.] Eine solide Buch- und Schreibmaterialienhandlung in einer bedeutenden Industriestadt Oesterreichs ist Familienverhältnisse wegen baldmöglichst zu verkaufen.

Ernstl. Reflect. erfahren Näheres sub F. M. O. 48. durch die Exped. d. Bl.

[51625.] Gute Gelegenheit. - Einschweizerisches, sehr renommirtes Verlagsgeschäft mit höchst absatzfähigen, gut eingeführten Artikeln aus Gesundheitsrücksichten und unter günstigen Bedingungen sofort zu übergeben. Mässige Anzahlung. Reflectirende belieben sich schriftlich bei der Exped. d. Bl. sub Chiffre S. T. 0000, anzumelden,

[51626.] Ein juriftifcher Berlag ift billig gu verfaufen.

Offerten erbeten unter Chiffre B. 100. durch die Exped. d. Bl.

Raufgejuche.

[51627.] Eine Leihbibliothet, enthaltend auch neuere Autoren, wird zu taufen gesucht.

Offerten mit billigfter Breisangabe find fub K. B. an herrn F. L. herbig in Leipzig au richten.

[51628.] Eine gut accreditirte Sortiments : | [51632.] Zur Festzeit empfehlen wir als handlung wird von einem zahlungsfähigen Buchhandler balbigft gu erwerben gesucht.

Suchendem fteht 3. 8. ein Capital von 25,000 Mart gur Berfügung.

Befällige Offerten werben unter G. R. # 13. burch herrn E. F. Steinader in Leipzig erbeten.

Theilhabergefuche.

[51629.] Bur Uebernahme einer größeren Gortiments: u. Antiquariatshandlung von beftem Rufe, gunftig bomicilirt, wird ein vermögender Theilhaber gefucht. — Das Geschäft beruht auf folibefter Grundlage, ift fehr ausbehnungsfähig und einer bedeutenden Bufunft gewiß. - Belegen: heit, die Berlagebranche gu cultiviren.

Suchender leitet bas Beicaft feit mehreren Jahren felbständig, besitt aber nicht die Mittel gur alleinigen Uebernahme, mogegen ihm feitens des Befigers ausnahmsweise gunftige Raufs: bedingungen und mohlwollendes Entgegentommen nach jeder Richtung sicher find. — Für einen jungeren, tuchtigen Collegen eine feltene Belegenheit, sich eine wohlbegrundete, zukunftreiche Existeng zu gründen.

Offerten, ernstgemeint, sub E. P. an bie

Erped. d. Bl.

Fertige Bücher u. f. w.

Für Weihnachten.

[51630.]

Muf Lager bitte nicht fehlen gu laffen:

Emil Rocco, Der Umgang in und mit der Gefellschaft.

Dritte Mufl. Elegantefte Musftattg.

Bon der gesammten Preise als das befte Bert Diefes Literaturgebietes anertannt! Gebundene Exempl. liefert auch herr Fr. Boldmar in Leipzig.

Salle a/S., November 1878.

Otto Bendel.

51631.] Im Berlage von C. Ed. Muller in Bremen ift foeben erichienen und ben eingegangenen Beftellungen gemäß verfandt worben:

Bionsrosen.

Poetische Blüthen aus bem Reiche Gottes.

Eingeleitet von

D. Funde.

Brojd. 4 M. 50 &; eleg. geb. mit Gold= schnitt 6 M

Bezugsbedingungen:

Is In Rechnung 331/3% Rabatt und 13 pro 12 Expl. Gegen baar 40% Rabatt und 7 pro 6 Expl. Z

Die Auflage ift nahezu ericopft, und tann ich daher bis auf Beiteres nur noch feft ausliefern. vorzügliche Geschenke:

Richter, Die hohen kirchlichen Feste.

34 Chorale für Pianoforte oder Harmonium mit untergelegten Texten. Hauptsächlich für Weihnachten.

2 M 30 % ord., 50% netto, 60% baar.

Sängers Erholungsstunden.

123 der schönsten Lieder von Beethoven, Curschmann, Mozart, Fr. Schubert, Weber und Andern.

Eleg. geb. 6 M. ord., 4 M. netto.

Sängers Weihestunden.

109 ernste Lieder berühmter Componisten.

Eleg. geb. 5 M 50 & ord., 3 M 70 & netto. Wir bitten um thätige Verwendung. Magdeburg.

Heinrichshofen'scher Musik-Verlag.

[51633.] Soeben erschien:

Dr. Felix von Niemeyer's Lehrbuch

der speciellen

Pathologie und Therapie

besonderer Rücksicht auf Physiologie und pathologische

> Anatomie neu bearbeitet

> > von

Prof. Dr. E. Seitz.

Zehnte

veränderte und vermehrte Auflage.

Erster Band.

gr. 8. Ladenpreis 18 M

Das v. Niemeyer'sche Lehrbuch ist nach wie vor an allen Universitäten eingeführt und wird von Studirenden und Aerzten als das bewährteste Lehrbuch der praktischen Medicin allgemein gekauft.

Wir bitten auch für die jetzt erscheinende 10. Auflage um eine recht thätige Verwendung, und ersuchen, die Käufer des vorliegenden ersten Bandes behufs Lieferung des zweiten genau notiren zu wollen. Der Druck des II. Bandes soll derartig gefördert werden, dass das Werk noch vor Schluss dieses Semesters vollständig erschienen sein wird.

Ergebenst

Berlin, Ende November 1878. August Hirschwald.

Für Weihnachten!

[51634.]

Volks-Atlas über alle Theile der Erde für Schule und Haus herausgegeben von Dr. Ed. Amthor und W. Issleib. Vollständig in 32 Karten in Farbendruck. Mit Gratiszugabe einer Spezialkarte des betreffenden Landes oder Provinz. 25. Auflage (Jubel-Ausgabe). Preis 1 M. =60 kr. oe. W.

Kleiner Schulatlas für die einfache Volksund Landschule auf Veranlassung praktischer Schulmänner zusammengestellt aus Amthor u. Issleib's Volks-Atlas. 16 Karten in Farbendruck. 2. Auflage. Preis 50 A = 30 kr. oe. W.

Neuester Schulatlas über alle Theile der Erde zum Gebrauch für den Unterricht in Volks-, Bürger- und höheren Schulen. 44 Karten in Farbendruck. Bearbeitet und herausgegeben von W. Issleib. 2. Auflage. Preis brosch. 2 $\mathcal{M} = 1$ fl. 20 kr. oe. W.

Historisch - geographischer Schulatlas, enthaltend in 36 Karten in Farbendruck die alte, mittlere u. neueste Geschichte. Für den allgem. Schulgebrauch entworfen von Th. König. Bearbeitet und herausgegeben von W. Issleib. gr. Qu.-Quart. Preis brosch. 4 M = 2 fl. 40 kr. oe. W.

Atlas zur biblischen Geschichte zum Gebrauch in Gymnasien, Real- und Bürgerschulen. Bearbeitet von W. Issleib und Th. König. 8 Karten in Farbendruck. 2. Auflage. Preis brosch. 50 & = 30 kr. oe. W.

Neuester Geschichtsatlas zum Gebrauch in Bürger- und Töchterschulen. Zusammengestellt aus "W. Issleib's Historischgeographischem Schulatlas" von sachverständigen Schuldirectoren. 25 Karten in Farbendruck. Preis 2 M. 80 A.

Neuester Repetitions-Atlas. Ein Hülfsmittel beim geographischen Unterricht mit besonderer Rücksicht auf Amthor und Issleib's Volksatlas in fünf Cursen zu je 24 Blätter in Farbendruck. Bearbeitet und herausgegeben von W. Issleib. Preis compl. 3 M 50 & = 2 fl. 10 kr. oe. W.

Inhalts-Verzeichniss:

I. Cursus, das Zeichnen der Umrisse. 24 Blätter. Preis 70 & = 45 kr. oe. W.

II. Cursus, das Zeichnen der Flüsse. 24 Blätter. Preis 80 & = 50 kr. oe. W.

III. Cursus, das Zeichnen der Gebirge. 23 Blätter. Preis 70 A == 45 kr. oe. W.

IV. Cursus, das Zeichnen der einfachen Länder (Coloriren der politischen gestattete, mit einem neuen, geschmadvollen

Grenzen). 24 Blätter. Preis 70 A == 45 kr. oe. W.

V. Cursus, das Zeichnen fertiger Karten (Gradnetzatlas). 24 Blätter. Preis $60 \ A = 40 \ \text{kr. oe. W}$.

Jeder Cursus befindet sich in einer dauerhaften Enveloppe.

Einzelne Karten liefern wir von Cursus 1., 3., 4. und 5. à 3 A == 2 kr. oe. W., von Cursus 2. à 4 A = 3 kr. oe. W. pro Karte.

Spezial-Atlas über sämmtliche Staaten des deutschen Reichs für Schule und Haus. Bearbeitet von W. Issleib. 25 Karten in Farbendruck. Preis brosch. 1 M. 20 & = 90 kr. oe. W.

Spezial-Atlas des Preussischen Staates für Schule und Haus. Bearbeitet und herausgegeben von W. Issleib. 16 Karten in Farbendruck. Preis 1 M 20 & = 80 kr. oe. W.

Spezial-Atlas der Deutschen Nord- und Ostsee-Länder. 6 Karten in Farbendruck. Preis 60 & = 40 kr. oe. W.

Special-Atlas von Oesterreich - Ungarn, Bearbeitet von W. Issleib. 12 Karten in Farbendruck. Preis brosch. 1 M = 60 kr. oe. W.

Issleib & Rietzschel in Gera.

Für Weihnachten!

[51635.]

Neuer Frühling. Brautlieder

Gustav Jahn. 2. Auflage.

Eleg. Prachtband mit Goldschn. 4 M. ord., 2 M 65 & netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Magdeburg. Heinrichshofen'scher Buch-Verlag.

Urnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[51636.]

In unferem Berlag ift erichienen und an alle Befteller verfandt worden:

haus - Chronik.

Gedentbuch für Familien.

Mit Text von

R. Sofmann b. Rauborn und 12 Aquarellen von germine Stilke.

Original Brachtband in Quart. Neue Ausgabe ohne Photographie-Album jum Breife von nur 25 M. ord.,

18 M. 75 3, netto, 16 M. 65 3, baar. Die Saus-Chronif mar bisher in Ausgaben gu 36 M, 45 M (beide mit Album) und 30 M im Sandel.

Wir empfehlen Ihnen bas reich aus-

Einband verfebene Buch ju gefälliger erneuter Bermendung. Es wird als zwedmäßiges Feftgeichent in gebilbeten Rreifen gern gefauft, unb empfiehlt fich wegen feiner vorzuglichen Beeignetheit jum Sochzeitsgeschent auch als Lagerartitel. Brofpect darüber fteht gratis ju Dienften.

A condition expediren wir nicht; aber um Ihnen den Begug gu erleichtern, liefern wir diefe neue Ausgabe der Saus-Chronit

in einfacher Ungahl gegen baar mit Remiffions: Berechtigung (für unbeschäbigte Eremplare) bis Ende Januar 1879,

und erlauben uns auf bieje Bezugsweise ohne Rifico besonders jene handlungen aufmertfam ju machen, welche über bas Buch und feine Absapfähigfeit nicht orientirt find.

Wir zeigten die haus- Chronit in ben Beihnachtstatalogen von hinrichs, Geemann,

Boldmar 2c. an.

In Hochachtung Leipzig, 2. December 1878. Arnoldische Buchhandlung.

Verlag von E. Magron in Bern. [51637.]

Von:

Stierlin, Dr., Weinfälschung und Weinfärbung. Preis 1 M 80 A.

Bodenheimer, zur Frage einer Steuer auf Tabak und Branntwein. Preis 2 M besitze ich noch einen kleinen Rest.

In zweiter Auflage sind erschienen:

Stierlin, Dr., das Bier und seine Verfälschungen. Preis 4 M

Stebler, Dr., Samenfälschung und Samenschutz. Die wichtigsten Verfälschungen und Verunreinigungen der landwirthschaftlichen Sämereien, deren Erkennung und Verbütung. Preis 3 M. 40 A.

Eggenschwyler, Thiers' Leben und Wirken. Mit Portrait. Preis 2 . 40 A.

Um nun auch denjenigen Collegen, welche sich für diese höchst absatzfähigen Schriften noch nicht auf eine umfangreiche Weise verwenden konnten, Gelegenheit dazu zu geben, gewähre ich denselben

50% und 11/10 gegen baar.

Bitte, zu verlangen. Bern, December 1878.

E. Magron.

Festgeschenk.

[51638.]

Brautschau.

Gedichte von Curt Mook.

In ff. Leinbd. mit Goldschnitt 3 M. ord.; eleg. brosch. 2 M. ord., baar 331/3 %, à cond. 25 %.

Dieses vorzüglich ausgestattete, von der Kritik aufs vortheilhafteste besprochene Werk (z. B. Rud. von Gottschall in "Blätter f. lit. Unterhaltung") bildet eine Zierde für jeden Weihnachtstisch und halte ich dasselbe thätiger Verwendung bestens empfohlen.

Leipzig.

R. E. Höhme.

[51639.] Soeben ift erichienen:

Adrebbuch

haupt- und Refidenzstadt München für 1879.

Gebunden 4 M. 80 & baar.

Abolf Adermann, vormals Fleischmann in München, Maximilianftrage 2.

Verlag von E. Magron in Bern. [51640.]

Soeben erschienen bei mir:

Rechtfertigung des Unglaubens

gegenüber

manchen Erzählungen u. Lehren der Bibel

alten und neuen Testaments

einem Vernunftgläubigen.

Preis 4 $\mathcal{M} = 5$ fr.

Motto: "Wahrheit mit Anstand."

Diese Schrift darf ohne Uebertreibung eine bedeutende genannt werden und wird ein um so grösseres Aufsehen erregen, als ihr anonymer Verfasser, ein blinder 99jähriger Greis, lange Jahre als Pfarrer fungirt hat. Obiger Band mag also als sein Jirecek, Dr. Const. Jos., Geschichte der Testament gelten.

In seiner Vorrede schildert der ehrwürdige Verfasser, wie aus einem gläubigen, von Herzen frommen Knaben und Jüngling er nach und nach zu dem prüfenden Manne und ungläubigen Greis geworden, und diese Schil-

derung ist wahrhaft rührend.

Geschichte

Briefgeheimnissverletzungen und der

"Schwarzen Kabinette"

Preussen-Deutschland

von Emil König.

Motto: "Heilig sei das Briefgeheimniss; darum vermeide man jeden Schein der Entheiligung."

Preis 5 M = 6 fr.

Vor kurzer Zeit sind ferner erschienen:

Monarchie und Socialismus.

Politisch - patriotische Streifzüge auf allen Parteigebieten

von

einem Ungenannten.

Preis 2 $M_{\rm e} = 2 \text{ fr. } 50 \text{ c.}$

In dieser Schrift wird das heutige zugespitzte Verhältniss zwischen Monarchie und Socialismus treffend gezeichnet und die einzige mögliche Lösung der schwierigen franco expedirt. Frage aufgeführt und bewiesen. Jeder wirk-

Funfundvierzigfter Jahrgang.

liche deutsche Politiker sollte ein Käufer obigen Buches sein nach der günstigen Recension, welche dasselbe in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung gefunden hat.

von Diest-Daber, 3 Monate Gefängniss.

Petition an den deutschen Reichstag im Interesse deutscher Rechts-

pflege.

Motto: "Suum cuique."

Preis 80 & = 1 fr.

Um die Herren Sortimenter in Stand zu setzen, sich umfangreich und lohnend für vorstehende Novitäten zu verwenden, habe ich mich entschlossen, den Rabatt

auf 30% mit 11/10 fest (Rechn. 1878), u. 40% mit 7/6 baar

zu erhöhen.

Bern, December 1878.

E. Magron.

Verlag von F. Tempsky

in Prag.

[51641.]

Bücher über Bulgarien.

Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen: Bulgaren. (371/2 Bogen gr. 8.) 1876. Preis 6 M

 die Heerstrasse von Belgrad nach Constantinopel und die Balkanpässe. Eine histor.-geogr. Studie. (1114 Bogen gr. 8.) 1877. Preis 3 M

 Bibliographie de la littérature bulgare moderne 1806-1870. 3 Bogen gr. 8. 1872. Preis 1 M. 60 A.

Die beiden ersten Bücher stehen a cond. zu Diensten und werden in Leipzig ausgeliefert.

Letztere Schrift nur baar.

Hochachtungsvollst

Prag, den 5. December 1878.

F. Tempsky.

Alls leicht verkäufliches, nüpliches [51642.] Festgeschent empfehlen mir ben foeben in unferem Berlage ericienenen Roman:

@lifa

oder

Nicht aus eigener Rraft. Gine Ergählung aus bem Leben von Biabella bon Duder.

Ein Band, 25 Bogen ftart. Eleg. geh. 2 M. 50 & ord., à cond. mit 25 %, fest mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 %.

Das Bert tann mit vollem Rechte driftlich gefinnten Rreifen empfohlen werben.

Beftellungen werben nur birect per Boft

Soeft.

Raffe'iche Buchbruderei.

[51643.] Unsere allseitig durch grosse Bestellungen begrüsste

Karte von Afghanistan und den angrenzenden Gebieten

ist eine gute, wissenschaftlich durchgeführte Orientirungs-Karte, entbehrt aber dennoch nicht den wichtigen Vorzug der Billigkeit, weshalb wir nochmals zu weiteren gef. Aufträgen einladen.

Es erschienen 2 Ausgaben:

Ausgabe I.

Im Massstabe 1:2,550,000.

Papiergrösse 60/80 Centimeter. Druckfläche 49/55 Centimeter.

Schwarz, Terrain und zweifaches Flächencolorit.

— Mit geographischen und statistischen Daten. =

Preis 30 kr. oe. W. $= 50 \, \text{Å}$.

In Rechnung 30%, 11/10 Exempl. (nur fest).

Baar 40%, ab 10 Exempl. 50%.

Ausgabe II. Im Massstabe 1:5,000,000. Papiergrösse 30/34 Centimeter. Druckfläche 25/28 Centimeter. Schwarz mit Terrain und einfaches Grenz-

colorit. Preis 15 kr. oe. W. = 25 A. In Rechnung 30%, 11/10 Exempl. (nur fest).

Baar 40%, ab 10 Exempl. 50%.

Zeitungsverlegern

offeriren wir zum Eindruck in ihre Zeitschrift scharfe tadellose Blei-Clichés dieser Karte, Ausgabe II. (Druckfläche 25/28 Centimeter) ohne Terrain- und Grenzcolorit für nur 15 Gulden oe. W. = 25 M Baarzahlung und können solche, unter Ausschluss der Berechtigung zur Veranstaltung von Separatabdrücken, sofort per Post unter Nach-nahme zur Verfügung stellen.

Bei Einsendung der Beträge mit Post-Anweisung expediren wir direct per Post franco für unsere Rechnung. - A cond. wird durchaus nichts abgegeben. Bestellungen erbitten wir nur direct, auf Clichés telegraphisch.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[51644.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Etrennes religieuses.

Trentième année.

1879.

Par une réunion de pasteurs évangéliques de Genève.

> 1 Vol. de 350 pages in-8. Prix 1 M 50 & ord.

Ich liefere das Expl. mit 1 M 10 A netto und gewähre auf 12 ein Freiexpl. A cond. bitte gef. mässig zu verlangen.

Genf, den 2. December 1878.

695

Theod. Mueller.

[51645.] Soeben erschienen:

Afghanistan.

Correspondence respecting the Relations between the British Government and that

Afghanistan.

Since the Accession of the Ameer Shere Ali Khan.

[Published by Order of the Secretary of State for India.]

Folio. 272 Seiten. Preis 2 sh. 10 d. netto. Nur fest.

London, Ludgate Hill 57 u. 59. Trübner & Co.

Gebr. Henninger in Heilbronn. Anfang December 1878.

[51646.]

Berfandt wurde in vergangener Boche bie Continuation von:

Beitfragen des driftlichen Volkslebens.

Herausgegeben von Oberfirchenrath Dr. Mühlhäußer und

Brof. Dr. Geffden.

III. Band, 5. u. 6. Seft (Schlug):

Der Darwinismus ein Zeichen der Zeit

Albert Wigand, Professor ber Botanit.

Einzelpreis 2 M. ord., 1 M. 50 & netto, 1 M. 35 & baar. Freiegempl. 13/12.

Die bestellten einzelnen Exemplare bieses Doppelhestes werden im Laufe bieser Woche expedirt.

Ferner wurde, wie bereits in unserer letten Antundigung in Aussicht gestellt, zur Auslieserung nach Leipzig gesandt das

erfte Beft bes IV. Banbes:

Bur Trauungsfrage

Dr. Rudolf Sohm, Brosessor in Strafburg.

Einzelpreis 1 M. ord., 75 & netto, 65 & baar. Freiegempl. 13/12.

Letteres Heft lieferten wir, soweit nicht andere Bestimmungen vorlagen, in der bisherigen Anzahl zur Fortsetzung pr. IV. Band complet und bitten, etwaige Aenderungen in der Continuation uns möglichst bald anzugeben, um das voraussichtlich im Januar folgende nächste Heft des IV. Bandes (Die Reform der Reichssteuern von Prof. Dr. Gesichen) in der richtigen Anzahl liefern zu können.

Berfe als Autorität in diefer Frage bewährt

hat, gibt in bieser Broschure, mit Berücksichtigung ber ganzen durch das Reichsgesetz hers vorgerusenen Literatur, eine gedrängte Abhands lung über diese hochwichtige Frage. Geistliche und Laien werden die Schrift mit großem Interesse lesen; namentlich möchten wir aber darauf ausmerksam machen, die Schrift allen Mitgliedern der bevorsstehenden preußischen Generalsunde vorzulegen, für welche dieselbe von hervorzragender Bedeutung ist; auch den Mitgliesdern der Einzelschnoden der anderen deutschen Staaten wäre dieselbe zu emspsehlen.

Bei voraussichtlichem Bedarf einzelner hefte bitten wir balb zu verlangen.

Wir bitten wiederholt um recht thätige Berwendung für die "Beitfragen", und werden gewiß diese beiden neuen hefte dazu beitragen, die Gewinnung neuer Abonnenten zu erleichtern.

Befonderer Beachtung empfehlen wir erneut die fehr gunftigen Bezugsbedingungen:

Abonnementspreis für einen Band von 6 Heften pränumerando 5 M mit 25% netto und 331/3% baar;

von 11/10 Ezempl. an mit 40% Baar=Rabatt!

Beilbronn, 5. December 1878.

[51647.] Soeben erschien bie 2. und 3. (Schluße) Lieferung von:

Cassel seit siebzig Jahren zugleich auch

Heffen unter vier Regierungen,

westphälische mit inbegriffen. Geschilbert auf Grund eigener Erlebnisse

Fr. Müller.

Preis der Doppellieferung 2 M ord., 1 M 50 & netto.

mit

25% Rabatt.

Band I. broschirt jest 3 M; geb. 4 M. Band II. broschirt jest 3 M; geb. 4 M. In höchst elegantem Einband

Band 1. und 2. je 6 M.]
Gleichzeitig habe ich elegante Einbands beden mit reicher Berzierung anfertigen lassen, welche zum 1. und 2. Bande 75 % ord., 70 % netto offerire.

Gebundene Exemplare liefere nur feft, Gin-

Ohne auf sensationelle und tendenziöse Effecte, den Tod aller wahrhaftigen Geschichtsichreibung, hinzuarbeiten, bietet auch diese weitere Folge heisischer Erzählungen eine Fülle von Beiträgen zu einem besseren Berständniß der im Lause der letten siedzig Jahre in Sessen vorgetommenen politischen und socialen Erzeignisse. Die leichte fünstlerische Form der Darstellung läßt feine Ermüdung bei dieser geschichtlichen Lecture austommen; sie eignet sich deshalb auch für weitere Leserkreise, also auch für jede Leichbibliothes.

Sochachtungsvoll Taffel, 4. December 1878.

Ernft Guhn.

Stenographie Gabelsberger.
[51648.]

In ber Erscheinungsweise und bem Breise ber Deutschen Blatter für Stenographie tritt vom 1. Januar 1879 folgende Berandes rung ein:

Das Hauptblatt "Deutschje Blatter f. St." wird bedeutend erweitert und apart pro anno mit 2 M 50 3 ord. u. 1 M 90 3 no. be-

rechnet.

Das Beiblatt "Konkordia" bringt monatlich 4 Seiten Correspondenzschrift, das neu
hinzu kommende Beiblatt "Die Debatte"
monatlich 4 Seiten Debattenschrift. Jedes
der Beiblätter kostet 1 M 25 % ord., 90 % no.,
beide Beiblätter zusammen 2 M ord., 1 M
50 % no.; das Hauptblatt mit beiden Beiblättern zusammen 4 M ord., 3 M no.; das
Hauptblatt mit einem der beiden Beiblätter
3 M 50 % ord., 2 M 70 % no. — Probenummern gratis. Für Inserate wird pro gespaltene Betitzeile 15 % berechnet.

Berlin S., Pringenftr. 56.

[51649.] Anfang Januar ericeint:

Die Erziehung der Gegenwart.

Beiträge zur Lösung ihrer Aufgabe mit Berücksichtigung

bon Gr. Frobel's Grundfagen.

Neue Folge. IX. Jahrgang. Nr. 1. Jährlich 12 Nummern von je mindestens 11/2 Bogen Text.

Preis pro Semester 2 M ord.,

Mit bem Ersuchen, event. Continuation pro 1879 balbigst verlangen zu wollen, bitten wir die geehrten Herren Collegen, sich für die soeben erschienene

Probenummer

obiger Zeitschrift recht thatig verwenden und bieselbe Lehrern, Rindergartnerinnen und Eltern empfehlen zu wollen.

Wirksame Beilagen in unser Blatt berechnen wir, bei einer Auflage von 500 Exemplaren, mit 6 M; Inserate pro Spaltzeile mit 25 A. Recensionsexemplare erfahren aussührliche Besprechung.

Dresben, December 1878. Königliche Hofbuchhandlung von Dermann Burbach.

[51650.] Soeben erschien:

Dr. Rabow, Arzneiverordnungen

zum Gebrauche

für

Klinicisten u. angehende Aerzte.

vermehrte und verbesserte Auflage. Gebunden. Preis 2 M.

Bezugsbedingungen wie bisher: In Rechnung 25% und 13/12, baar 331/3% und 7/6. A cond. nur bei gleichzeitiger fester Be-

Strassburg, December 1878.
C. F. Schmidt's Univ.-Buchholg.
(Friedr. Bull).

Carl Barthel's [51651.] handbuch gur biblifchen Geschichte für

Ratecheten und Lehrer.

Ein Beitrag gur erbaulichen Schriftbetrach= tung, enthaltend Bibelfunde, Geschichte bes Reiches Gottes bis zur Gegenwart und der darauf bezüglichen Abschnitte aus bem Alten und Neuen Testamente, insbesondere ber jonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien. Dritte burchgesehene und vermehrte Auflage. In brei Banben.

ift jest wieder bollftandig.

Soeben erichien ber

zweite Band:

Des neuen Testamentes erfter Theil. Geheftet 3 M. ord., 2 M. 10 & netto.

Früher erichienen: Erfter Band: Das alte Teftament.

Dritter Band: Des neuen Teftamentes zweite Galfte. Mit einem firchengeschicht= lichen Unhange. Rach bem Tobe bes Berfaffers herausgegeben von G. Banjura.

> Breis jedes Bandes 3 M ord., 2 M 10 & netto.

Leipzig, December 1878.

&. E. G. Leudart.

Afghanistan!

[51652.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Afghanistan.

Land und Leute mit Rücksicht auf den englisch-afghanischen Krieg geschildert von

Dr. Josef Chavanne.

Mit einer Karte von Afghanistan und der angrenzenden Gebiete im Massstabe von 1:5,000,000.

6 Bogen kl. Octav. Mit 6 Illustrationen. Preis 55 kr. oe. W. = 1 M

Der Ausbruch des englisch-afghanischen Krieges liess es wünschenswerth erscheinen, dem Publicum eine Schrift zu bieten, welche in kurzen und dennoch umfassenden Zügen über Land und Leute orientirt. In der vorliegenden Schrift werden das Land, sein geographischer Charakter, seine Bewohner in ethnographischer und socialer Hinsicht, die natürlichen Hilfsquellen und die militärischen Streitkräfte Afghanistans in leichtverständlicher Weise geschildert und erörtert. Besondere Berücksichtigung erfahren die Communicationen zwischen Indien und Afghanistan, die Operationslinien und die zahlreichen Gebirgspässe. Soweit dies zur richtigen Auffassung des gegenwärtigen Conflicts zwischen England und Afghanistan nothwendig ist, werden die Vorgeschichte des gegenwärtigen Krieges, die beiden vorhergegan-genen englischen Feldzüge gegen Afghanistan und die politischen Verhältnisse zu den

Orientirung sind der Schrift eine im Massstabe von 1:5,000,000 entworfene Karte Afghanistans und der angrenzenden Gebiete und 5 Illustrationen beigegeben. Die Karte ist mit besonderer Berücksichtigung der Pässe und Operationslinien entworfen.

> In Rechnung 30%, 11/10 Expl. Baar 40%, 11/10 Expl. A. Hartleben's Verlag in Wien.

Kunsthandel!

51653.

Für die

Weihnachtszeit

empfehlen sich:

Correggio-Lefèvre, Heilige Nacht. Höhe 47, Breite 35. Abdr. weiss 24 M ord. 16 M baar; chin. 30 M ord., 20 M

Francia-Glaser, Anbet. d. h. 3 Könige. Höhe 40, Breite 59. Abdr. weiss 20 M ord., 11 M. baar; chin. 24 M. ord., 14 M. baar.

Holbein-Steinla, Mad. d. Bürgermeisters. Höhe 67, Breite 43. Abdr. weiss 45 M ord., 30 M baar; chin. 60 M ord., 40 M baar.

Lorrain-Krüger, Flucht n. Egypten. Höhe 42, Breite 56. Abdr. weiss 10 M ord., 6 M 20 & baar; chin. 12 M ord., 8 M baar.

Maratti-Knolle, Christi Geburt. Höhe 32 Breite 25. Abdr. weiss 6 M. ord., 4 M. baar; chin. 9 M. ord., 6 M. baar.

Palma-Steinla, Heil. Familie. Höhe 22 Breite 33. Abdr. weiss 18 M ord., 10 M baar; chin. 20 M. ord., 12 M. baar.

Rafael-Büchel, Sixtina. Höhe 68, Breite 50. Abdr. weiss 45 M. ord., 30 M. baar; chin. 60 M ord., 40 M baar.

Rafael - Lefèvre, Heil. Cäcilie. Höhe 52 Breite 34. Abdr. weiss 24 M ord., 16 M baar; chin. 30 M ord., 20 M baar.

Rafael-Schäffer, Granduca. Höhe 34, Breite 23. Abdr. weiss 15 M ord., 10 M baar; chin. 18 M. ord., 12 M. baar.

Romano-Hoffmann, Heil. Familie. Höhe 37. Breite 28. Abdr. weiss 12 M. ord., 7 M. baar; chin. 15 M. ord., 8 M. baar.

Meisterwerke der Gemälde-Gallerie in Dresden. Prachtausg. 31 Bl. m. Text v. Clauss in 3 Sprachen. In Leinw. 70 M. ord., 48 M baar; in Leder 80 M ord., 59 M baar.

erinnern, dass meine classischen und somit nie veraltenden Verlagswerke, - die ich mit mindestens 33 1/3, aber auch mit 40 und 50 % gegen baar liefere, - wohl der Verwendung werth sind.

Dresden.

Ernst Arnold's Kunstverlag (Carl Graf).

Nachbarstaaten beleuchtet. Zur leichteren [51654.] Soeben erschien und steht auf Verlangen in einzelnen Exemplaren a cond. zu Diensten:

XV. Jahresbericht

Vereins für Erdkunde

Dresden.

Geschäftlicher Theil und Sitzungsberichte.

Preis 1 M ord., 75 & no.

Wissenschaftlicher Theil.

Inhalt:

Dr. G. Radde, das kaukasische Museum in Tiflis.

Dr. Winckel, das Strafverfahren bei Vergehen der Eingebornen auf Java.

C. Graef, die Gotthardbahn von Flüelen bis Biasca.

Prof. Dr. Ruge, Biographie von C. E. Meinicke mit Portrait und Anhang: Briefe Wilh, von Humboldt's an Meinicke in den Jahren 1832-35.

Preis 1 M 50 & ord., 1 M 15 & no.

Dresden.

Expedition der Jahresberichte des Vereins für Erdkunde.

Petermann's Geograph. Mittheilungen.

[51655.]

Die "Mittheilungen" werden auch nach dem Tode Dr. Petermann's unter seinem Namen erscheinen. Die Redaction ist den Herren Dr. Ernst Behm und Dr. Moritz Lindeman anvertraut worden.

Ich werde die Sortimentsbuchhandlungen, welche die "Mittheilungen" gegen baar beziehen, in den nächsten Tagen durch Circular zur gütigen Bestellung von Heft I. des Jahrgangs 1879 auffordern, allen Handlungen aber, welche die "Mittheilungen" in Rechnung erhalten, dieses Heft bei Erscheinen in der bisherigen Anzahl zusenden.

Ich bitte alle geehrten Sortimentsbuchhandlungen, sich für dieses Unternehmen auch ferner thätigst zu verwenden.

Gotha, 2. December 1878.

Justus Perthes.

Reuter's Werke. Volks-Ausgabe.

51656.

Bezugnehmend auf unfer, an fammtliche Abnehmer der Bolfsausg, der Reuter'ichen Berte versandtes Circular vom 31. October, machen mir nochmals darauf aufmertfam, daß wir jur Completirung unvollständig gewordener Eremplare erforderliche einzelne Lieferungen bis Möchten sich meine Herren Collegen Schluß diejes Jahres apart liefern. Bon Reujahr an liefern wir jedoch die Bolfsausg. d. Reuter'ichen Berte nur in complet bro: ichirten Banben, und geben ausnahmslos teine einzelnen hefte mehr ab. Bir bitten bemnach, etwaige Completirungen noch in Diefem Monat vorzunehmen.

Wismar, den 7. December 1878.

Binftorff'iche Sofbuchhandlung (Berlags=Conto).

695 *

10. Auft. Berner, Strafrecht. [51657.]

Seute erichien:

Lehrbuch

deutschen Strafrechtes

Dr. M. F. Berner,

Geheimem Juftigrathe und orbentlichem Profeffor ber Rechte an ber Universität gu Berlin.

Bennte, wesentlich verbefferte Auflage. gr. 8. Brosch. 9 M. ord., auf 12 Exemplare 1 fret.

Die eingegangenen festen Bestellungen find heute expedirt worden. A condition bedaure ich biefe Auflage nicht expediren zu können. Bebundene Eremplare liefert herr Boldmar.

Leipzig, den 11. December 1878.

Bernhard Taudnit.

Neue Musikalien (Nova VI, 1878)

im Verlage von

Fr. Kistner in Leipzig.

51658. Dessoff, F. Otto, Op. 7. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell. Arrangement für Pianoforte zu 4 Händen von S. Jadassohn. 5 M. 50 A. (Partitur und Stimmen bereits erschienen.)

Förster, Alban, Op. 45. Zehn Walzer für Pianoforte zu 4 Händen. In 2 Heften à 1 M 50 A.

Grünberger, Ludwig, Op. 20. Vier Mazurken für Pianoforte. 2 M.

1 & 25 3.

- Op. 22. Polonaise für Pianoforte. 1 M - Op. 25. Zwei Mazurken für Pianoforte. 1 16 25 3.

Henberger, Richard, Op. 8. Vier Männer-

No. 1. "Herr Schmied, Herr Schmied", von E. Geibel. Partitur und Stimmen. 1 . 50 3.

No. 2. "Es fliegt manch' Vöglein", von sischen Ausgabe der "Modenwelt": E. Geibel, Partitur und Stimmen, 75 A. No. 3. "Komm', o Nacht", von J. Sturm. (Fünfstimmig.) Partitur und

Stimmen. 75 A.

No. 4. Ständchen. Mit Benutzung einer Wales'schen Melodie nach Prof. A Kissner's Sammlung. (Soloquartett und Chor.) Partitur und Stimmen. 1 M

Hölzel, Gustav, Op. 216. Der Wunsch, von W. Osterwald, für eine Singstimme mit Pianoforte. Ausgabe für hohe und tiefe Stimme. à 50 A.

Lully, J. B., Gavotte, für Orchester eingerichtet von Richard Kleinmichel. Partitur 1 M. - Orchesterstimmen 2 M. 4 Händen 75 A.

Für Violine und Pianoforte 75 A. Für Violoncell und Pianoforte 75 A.

Reinhold, Hugo, Op. 10. Praeludium, Menuett und Fuge für Streichorchester. Arrangement für Pianoforte zu 4 Händen vom Componisten. 3 M (Partitur und Stimmen sind in Vorbereitung.)

Rheinberger, Josef, Op. 111. Sonate für Orgel (No. 5. Fisdur). 3 M.

 Dieselbe für Pianoforte zu 4 Händen vom Componisten. 4 M.

Ries, Franz, Op. 28. Quintett (Cmoll) für 2 Violinen, 2 Bratschen und Violoncell. Partitur 5 M - Stimmen 8 M (Arrangement für Pianoforte zu 4 Händen in Vorbereitung.)

Wieniawski, Joseph, Op. 34. Deuxième Impromptu pour Piano. 1 M 50 A.

 Op. 36. Deuxième Etude de Concert p. Piano. 1 & 50 A.

Puttkammer & Mühlbrecht, [51659.] Buchhandlung

für Staats- u. Rechtswissenschaft in Berlin, Unter den Linden 64.

Soeben erschien in Paris und debitiren wir:

Annuaire

de législation étrangère

publiée par la Société de législation comparée,

> contenant la traduction des principales

lois votées dans les pays étrangers en 1877.

VII. Année, in-8. XX-907 pag.

Preis 12 francs.

Kann nur fest gegeben werden, und bitten wir, so zu bestellen. Den Franc berechnen wir mit 75 A.

[51660.] Am 1. Januar beginnt das erste Quartal des zwölften Jahrgangs der franzö-

La Saison.

Journal illustré

des Dames.

Vierteljährlich 1 M. 25 & ord., 85 & baar.

Edition de Luxe, mit jährlich 36 Kupfern, vierteljährlich 3 M ord., 2 M 10 & baar.

Bei Aussicht auf vermehrten Absatz bitte ich Probe-Nummern zu verlangen.

Den Vertrieb für Belgien haben die Herren A. N. Lebèque & Co. in Brüssel.

Franz Lipperheide in Berlin.

Für Pianoforte zu 2 Händen 50 A. - Zu [[51661.] Soeben erschien in 3. G. Mittnacht's Berlag Reufirchlicher Schriften in Burich:

Emanuel Swedenborg, der geistige Columbus.

Gine Stigge nach dem Englischen des A. S. F.

Mit einer Photographie Swedenborg's und zwei holzichnitten von Swedenborg's haus und Gartenhaus.

8. 236 Seiten.

Preis geheftet 1 M 50 &; hubich in Lein= wand gebunden 2 M

Diefer Lebensumriß Swedenborg's hat im Englischen in einem Jahre brei Auflagen erlebt. Das Wert ift gunftigft beurtheilt worben, und die Bearbeitung im Dentschen barf sich bem Original an die Seite ftellen. Die unbefangen bundige Stigge bes Lebens und ber Schriften bes mertwürdigen Mannes fommt einem Beburfnig entgegen und wird gewiß willtommen geheißen.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % Rabatt. Gebundene Expl. nur gegen baar.

[51662.] Wir erlauben uns, alle geehrten Sandlungen nachbrudlichft auf bas foeben in unferem Runftverlage erschienene weltberühmte Pracht= bild ber Dresbener Runftgallerie aufmerkfam gu machen:

Christus mit der Dornenkrone

"Ecce homo"

non Guido Reni,

1639, in Belour-Copie.

Dasfelbe wird verausgabt in ichwarzpolirter Leifte, Die eine imitirte Berlmutterverzierung trägt; Große 56 und 70 Cm. Ein golbener Paffepartout bededt das Oval des Bildes. Preis ordinar 16 M, netto 12 M. Auch fann Das Blatt roh à netto 2 M. bezogen werden, Ber= taufspreis nach Belieben. Expeditionen finden nur gegen baar ftatt; boch verpflichten wir uns, alle innerhalb der nächsten zwei Monate nicht abgesetten Eremplare gegen baar wieder gurudgunehmen, fobald biefelben in noch gutem Buftande find.

Wir bitten, zu verlangen.

Webr. bon Schent, Berlags:Buch: und Runfthandlung in Beibelberg.

[51663.] Soeben erschien und wurde versandt:

Pharmaceutische Chemie

F. A. Flückiger.

II. Theil. Geh. 10 M mit 25 %, baar 11/10.

Hiermit ist diese neue Arbeit des in den betreffenden Kreisen hochgeachteten Verfassers vollständig. Sie wird von Chemikern, Droguisten, Pharmaceuten und Medicinern mit Interesse begrüsst werden und sei Ihnen zur thätigsten Verwendung und Beachtung empfohlen.

Berlin.

R. Gaertner.

Verlag von [51664.] Goeben erichien :

Der Reichs-Civilproces.

Lehrbuch

des bürgerlichen Berfahrens nach der

Civilprocefordnung für das Deutsche Reich

und den erganzenden Reichsgeseten

Dr. Bermann Fitting, orbentlichem Brofeffor ber Rechte in Salle.

Bweite Auflage. 8. In Leinen gebunden 4 M. 50 & ord., 3 M 35 & netto.

Freieremplare in Rechnung 13/12, gegen baar 9/8.

Die eingegangenen Beftellungen find fammt: lich erledigt worden, und ich bitte um fernere thatige Berwenbung für bies ausgezeichnete Buch.

Beitidriften=Berlag ber t. t. Hofbuchhandlung Laefn & Frick in Wien. [51665.]

Defterreichisches Landwirthschaftliches Wochenblatt.

Redigirt von Dr. Guido Rrafft. Böchentlich eine Nummer von 11/2 Bogen

groß Folio. Preis vierteljährlich 2 fl. = 4 M.

Diefes von Dr. Guido Rrafft, beffen in turger Beit in 2 Auflagen weitverbreitetes "Lehrbuch der Landwirthichaft" wohl jedem Sortimenter befannt ift, trefflich geleitete Blatt beginnt 1879 feinen fünften Jahrgang. Die forgfältige Redaction, fowie die große Reihe hervorragender Mitarbeiter haben bem Blatte in ben Rreifen gebilbeter Landwirthe Defterreich-Ungarns und Deutschlands 2c. eine große Angahl Lefer und Freunde gewonnen, Die jedoch durch Berfendung von Brobe=Rum= mern leicht noch vermehrt werden fann. Bir ftellen biefelben, wenn rechtzeitig verlangt, gern aur Berfügung.

Wiener Obft- und Gartenzeitung. Illuftrirte Monatschrift für

Pomologie u. diegesammte Gartnerei.

Berausgegeben von A. W. Freiherrn v. Babo. Redigirt von Dr. Rubolf Stoll. Jährlich 12 Sefte in gr. 8. mit Iluftrationen und Beilagen in Farbenbrud. Preis halbjährlich 4 fl. = 8 M

Trop ber großen Angahl von Garten: zeitungen hat bie "Biener Obft- u. Gartengeitung" in ber furgen Beit ihres Be-

ftebens eine Bebeutung gewonnen, wie wenige ähnliche Fachzeitschriften. Ihre miffenschaftlichen 3. Guttentag (D. Collin) in Berlin. Artitel Dienen haufig fowohl anderen Gartenzeitungen wie auch gärtnerischen und botanischen Werken als Quelle, mahrend die Tages-Notizen und Miscellen von einer Reichhaltigkeit find, wie fie eben nur Bien mit feinen großen Barten-Etabliffements, feinen prächtigen Ausstellungen bieten tann. Gine große Bahl von Correspondenten und forgfältige Berudfichtigung der einschlägigen Journalistit des In- und Auslandes machen es möglich, bas hervorragende aller Bonen gu geben und durch paffende und gut ausgeführte Illuftrationen zu erläutern. Unter diefen ftehen die in Farbendruck ausgeführten und von feiner anderen Beitung in gleicher Bolltommenheit gebotenen Beilagen aus ber lithographischen Unftalt von hartinger & Sohn oben an.

Centralblatt

für das

gefammte Forftwefen.

herausgegeben von Guftab gempel.

Monatlich 1 Seft von 3-4 Bogen in gr. 8. mit Juftrationen.

Preis vierteljährlich 4 fl. = 8 M.

Das "Centralblatt f. d. gesammte Forftwesen" ift unbeftritten bie erfte unter allen ericheinenden forftlichen Beitichriften, fowohl dem Inhalte als auch der Bahl der Lejer nach, und vereinigt in feinen Spalten die Ur= beiten ber hervorragenbften forftlichen Schriftfteller Defterreich : Ungarns und Deutschlands. Trop diverfer neuer Concurreng-Unternehmungen wird das Centralblatt auch ferner feine bevorzugte Stellung zu mahren miffen.

Cowohl von der Gartenzeitung, wie vom Centralblatt liefern wir heft 1. in beliebiger Angahl à cond. und schreiben bei ber Ber= fendung in Berluft gerathene Befte be:

reitwilligft gut.

Da wir icon auf 6 Exemplare ein Fretexemplar gemahren, wird bie Bermendung für diese Beitschriften sich auch lohnend fur Sie geftalten und zwar umfomehr, als bie Gebiegenheit derfelben Ihnen dauernde Abnehmer für lange Jahre fichert.

In unferem Commiffions-Berlage ericheinen

Mittheilungen des ornithologischen Bereins in Bien. Blatter für Bogelfunde, Bogelichut und Pflege. Redacteure: A. v. Belgeln und Dr. C. v. Enderes. 4. III. Jahrgang 1879. Monatlich 1 Num= mer à 8 Seiten. Jährlich 2 fl. 25 fr. -4 M 50 3.

Organ bes Centralvereins für Ruben= juder=Induffrie in ber vefterreichifch= ungarifden Monardie. Beitschrift für Landwirthichaft und technischen Fortichritt der landwirthichaftlichen Gewerbe, vorzugeweife für Rübenguder-Induftrie. Redigirt von Dr. Otto Rohlraufch. Jährlich 12 Befte. gr. 8. 2118 Beilage ericheint jeden Donnerstag ber "Marttbericht" über die Preise ber burch die landwirthichaftlichen Gewerbe erzeugten Producte und monatlich der "Rathgeber in Feld, Stall und Saus". XVII. Jahrgang 1879. Nur ganzjährig 10 fl. -24 M

Weinlaube, die. Beitschrift für Beinbau und Rellerwirthichaft. Berausgegeben von M. B. Freiherrn v. Babo, Director ber t. f. önologischen pomologischen Lehranftalt in Rlofterneuburg. Redigirt von Dr. 2. Bei= gert. XI. Jahrgang. 52 Rummern. 4. Mit Illustrationen. 1879. Halbjährlich 3 fl. = 6 M

Beitidrift bes allgemeinen oefterreicifden Mpotheter=Bereins. Redigirt von Dr. G. Rlinger. 8. XVII. Jahrgang. 1879. 36 Nummern. Jährlich 6 fl. = 12 M.

Beitidrift des berg= und hüttenmannifden Bereins für Steiermart und Rarnthen. Redigirt von Professor 3. M. Fuchs. gr. 8. XI. Jahrgang. 1879. Monatlich 2 Nummern mit Illustrationen u. Beilagen. Jährlich 6 fl. = 12 M

Much bon Diefen Beitschriften fteben bei Aussicht auf Absatz Probenummern unberechnet gu Diensten; nur bitten wir, ba uns nur eine beschränkte Angahl gu Gebote steht, um recht baldige Angabe Ihres Bedarfs.

Wien, im December 1878.

Faein & Frid, t. f. hofbuchhandlung.

[51666.] Aus dem Berlage von herrn Bilhelm Reller hier ift mit allen Rechten in den unferen übergegangen*):

Burgburger Rochbuch für die gewöhnliche und feinere Ruche. Praftische Anweisung gur ichmadhaften und billigen Bereitung von 1280 Speisen und Getranken nach zuverlässigen und selbstgeprüften Recepten nebst 66 Speisezetteln, Anleitungen zum Tranchiren 2c. für jede Hausfrau und Röchin, sowie für jede Anfängerin im Rochen, von Therese Brunn. 4. ber= mehrte und verbefferte Auflage. Preis broich. 2 M. 40 &; in Salbleinwand geb. 2 M 75 &; fein in Leinen geb. mit ele= ganter Goldpressung 3 M

Bir bitten, biefe Berlageveranberung bei Beihnachtsverschreibungen gefälligft berüdfichs tigen zu wollen.

M. Stuber's Buch: und Runfthandlung in wurzourg.

*) Wird bestätigt. Wilhelm Reller. Soeben in unserem Verlag er-51667. schienen:

John Lothrop Motley.

A Memoir

by Oliver Wendell Holmes.

English Copyright Edition. 12. 288 Seiten. London 1878. In Leinwand geb. Preis 6 sh.

London, Ludgate Hill 57 u. 59. Trübner & Co.

Diesjährige Neuigkeiten

A. Twietmeyer in Leipzig. 51668.

A. Prachtwerke.

Roselly de Lorgues, Christophe Colomb. Reich illustrirt. Cart. 30 fr.

Fromentin, Sahara et Sahel. 40 fr.

Navery, Coeurs vaillants. Mit Zeichnungen v. Flameng, Gilbert etc. Geb. 13 fr. (br. 10 fr.).

Jurien de la Gravière, les marins. 8 fr. Brada, leurs excellences (Zeichnungen v. Stop). 5 fr.; geb. 71/2 fr.

Bernard, Chefs-d'oeuvre de peinture au Musée du Louvre. 131/2 fr.

Dantier, les femmes dans la société chrétienne. 40 fr. (geb. 60 fr.).

Fournel, les rues du vieux Paris. 10 fr.; geb. 14 fr.

Clement, Histoire abr. des beaux-arts. 15 fr.; pfehle ich Ihnen geb. 20 fr.

Dore: L'Arioste, Roland furieux. 150 fr. Bida, Aucassin et Nicolette. 40 fr.

(Die billige Ausgabe war 8 Tage nach Erscheinen vergriffen.)

Giacomelli, Ailes et fleurs. Folio. Geb. 40 fr.

Dies reizende Buch für das feinere Damenpublicum empfehle ich Ihnen besonders.

Saporta, le monde des plantes avant l'apparition de l'homme. 16 fr.; geb. 20 fr.

Lescure, Marie-Antoinette. Neue verbesserte Auflage. 15 fr.; geb. 20 fr.

L'exposition de Paris. Geb. 19 M 50 &

Robida, les vieilles villes de Suisse. 8 fr.; geb. 11 fr.

Brassey, Voyage d'une famille autour du monde. Br. 10 fr.; geb. 13 fr. u. 14 fr. Huart-Draner, la nouvelle vie militaire. Br. 8 fr.; geb. 11 fr.

B. Jugendschriften:

Walter Crane's Baby's bouquet (auch mit deutschen und französ. Kinderliedern).

etc. etc. Siehe Wahlzettel.

A. Twietmeyer.

Ottilie Wildermuth. 51669. Beim Lampenlicht.

Infolge gahlreicher Baarbeftellungen ift unfer Borrath fehr gufammengeschmolzen, fodaß mir außer Stand find, fernere a cond. Beftellungen ju berudfichtigen.

Bir tonnen vor bem Jeft nur noch fest und baar liefern und bitten, bei ben Berichreibungen dies zu beachten.

Stuttgart, 7. December 1878.

Gebrüder Aroner.

[51670.] Romberg's Beitschrift f. pract. Baukunft.

33% % 39. Jahrgang 1879. 33% % Jährlich 24 Nummern mit ca. 40 Tafeln. 15 M ord., 10 M netto baar u. 11/10.

Chef=Redacteur vom 1. Januar 1879 an: Regierungs: u. Baurath, Brofeffor C. Schwatto.

3ch richte an ben verehrl. Sortimentsbuchhandel die freundl. Bitte, meinem altbes mahrten Blatte, für welches außer der Aus toritat des jest gewählten Redacteurs eine Un= gahl hervorragender Architekten als Mitarbeiter neu gewonnen murde, für den beginnenden Jahrgang eine recht lebhafte Thätigfeit wid: men zu wollen.

Die geringe Muhe, 24 Nummern gu expebiren, gemahrt Ihnen 5 M Berbienft pro

Expl., also

331/3 % Rabatt und überdies 11/10.

Bur Gewinnung neuer Abonnenten em=

1) den completen, febr reichhaltigen Jahrgang 1878, elegant broidirt; boch tann ich die fleine Anzahl nur einfach und für 6 Bochen in Commission berjenden.

2) Eine intereffante, hervorragende

Brobenummer

nebft Brofpect, binnen furgem ericheinend, die ich ohne Tafeln gratis, mit benfelben aber megen ber Roftipieligfeit nur gegen Berechnung versende, fie jedoch in jedem Buftande gurudnehme.

3ch bitte, birect gu verlangen. Sandlungen mit Colportage erhalten Ertra:

vortheile.

Berlin, Neuenburger Str. 31, im December 1878.

Julius Engelmann.

[51671.] In unserem Berlage ericien foeben und wurde nach ben eingegangenen Auftragen verjandt:

Betrieberegeln

Dampfkessel und Dampfmaschine.

Unter Mitwirfung bes Magdeburger Bezirksvereins deutscher Ingenieure aufgestellt vom Directorium bes

Magdeburger Bereins für Dampfteffelbetrieb.

2 Plafate,

mit einem Abbrude bes Inhalts berfelben fowie bezüglicher gefetl. Beftimmungen für den handgebrauch.

Breis 2 M.

Bunachft für bie Mitglieder bes hiefigen Dampfteffel-Bereins bestimmt, werden bie bochft prattifchen, popular gefaßten Unweisungen für Beiger und Daschiniften auch in weiteren Rreifen Beifall finden und angeschafft werben.

Magdeburg, 3. December 1878.

Greut'iche Buch: und Duf. Solg. (R. Rretidmann).

[51672.] Beute versandten wir nach ben ein= gegangenen Beftellungen als Fortfegung:

Deutsche Gerichtsverfahren

Mittelalter.

Nach dem Sachsenspiegel und den verwandten Rechtsquellen

> J. W. Planck, Professor in Munchen.

Ersten Bandes zweite Hälfte.

Preis 8 M. ord.

Handbuch der gesammten Chonwaarenindustrie

Bruno Rerl, Brofeffor an ber Ronigl. Bergafabemie in Berlin. Bweite, fart vermehrte und ber=

befferte Auflage.

Mit 214 in ben Text eingebrudten bolgichnitten.

> Lieferung 5. Breis 2 M ord.

Braunichweig, ben 10. December 1878. C. Al. Schwetichte & Cohn (M. Bruhn).

[51673.] Sammtliche Bestellungen auf:

Die Datiencen oder Geduldspiele mit Karten.

Bejammelt, verbeffert und vermehrt durch

R. J. D.

Wit 20 lithographirten Zeichnungen. Dritte Auflage.

Preis 2 M. ord. mit 25 % in Rechnung und 13/12, gegen baar 331/3 % und 7/6.

wurden expedirt. Diejenigen Sandlungen, welche gu beftellen verfaumten und Bermendung bafür haben, bitte ich, bies umgehend gu thun, ba mein für Commissionssendungen bestimmter Borrath zu Ende geht.

Unverlangt verfende ich nichts.

Bern, 6. December 1878.

B. &. Baller, Berlag.

[51674.] Soeben erschien:

Dr. F. Oliveti, La Verginità della Donna in rapporto colla medicina

legale.

Brochure in 8. von 44 Seiten. Der sehr kleinen Auflage wegen nur baar.

Preis 1 M 15 & netto.

Neapel, December 1878.

U. Hoepli's Buchhandlung (F. Furchheim).

[51675.] Soeben ericbien in meinem Berlage: | Die langere Beit im Runfthandel fehlte, wieder | Armuth gethan. Er hat ihr Bejen und ihre

Bilder aus dem Soldatenleben, bon Emil Rumpf.

I. Seft: Rekruten.

12 Blatt nach Federzeichnungen in photographischem Lichtbrud von Bebr. Weisbrod.

fl. qu. Fol. In Umichlag 9 M. ord.

Die Bilber reprafentiren in höchft charattes riftischer Beije und mit foftlichem humor Domente aus dem Leben des angehenden Golda ten, wie fie wohl Jedem, ber nur vorübergebend in einer Garnisonstadt gewesen, in Erinnerung fteben. Aus diefen Blättern fpricht ebenso eine vorzügliche Auffaffungsgabe, als auch die ein: fach hingeworfene Beichnung verrath, bag ber Rünftler nicht mubjam geschaffen, sondern flott weg dieje Stiggen gu Papier gebracht.

Die hiefigen Beitschriften begrußen in dem Schöpfer ber munteren Scenen ein fehr biel: veripredendes Talent, das fich hauptfach: lich unter ber Führung seines Baters, bes trefflichen Genremalers Ph. Rumpf früh-

zeitig ausbilbete.

3ch empfehle hiermit diefes neue Bertchen, das ohne Zweifel überall zahlreiche Freunde und Abnehmer finden wird, angelegentlichft. Die Auslieferung, in Leipzig burch herrn ber : mann Bogel, erfolgt nur gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Frantfurt a/M., am 1. December 1878.

&. M. C. Prefiel.

Nur hier angezeigt.

51676.

Für Weihnachten.

Die

claffifden Alterthümer von Athen.

Photograph. Original-Unfichten von D. Bed in Uthen.

32 Blatt, 41 Cm. hoch, 47 Cm. breit. à 4 M ord., 2 M. 70 & baar.

1 u. 2. Parthenon, westliche u. nordl. Anficht. 3. Tempel b. ungeflug. Siegesgöttin. 4-6. Tempel bes Erechtheus von 3 Stand: puntten. 7. 8. Propylaeen, Aufgang g. Afropolis u. innere Unficht. 9. 10. Jupiter = Tempel von verich. Standp. 11. Thejeustempel. 12. Dentmal bes Lyfifrates. 13. Denim. d. Philopoppus. thet ber Boltswirthichaftslehre und 14. 15. Sadriansthor allein u. Stadt u. Afro: Befellichaftswiffenichaft, hreg. von F. polis. 16. Thurm ber Winde. 17-19. Afropolis v. verich. Standp. 20. Afropolis u. Stadt. 21. Afropolis u. Thefeustempel. 22. Jupiter= tempel, Sabriansthor, Stadt u. Afropolis. 23. Afropolis, Lycabettus. 24. Bacchus = Theater. | bies Buch. 25. Sautrelief aus b. Bacchustheater. 26. Der forinthifde Reiter. 27. Statue, halb Gifd, ber Gefellichaftswiffenichaft" fagt über Dalthus: halb Menich. 28. Santrelief a. b. Afropolis. 29. Tangerin. 30. Umgefturgte Gaule b. Jupiter= Tempels. 31. Rlofter Daphni. 32. Tempel 3.

Die Sammlung hat fich burch ihre Reichhaltigfeit jowie burch ihre fünftlerische Musführung bereits beim Bublicum wie bei ber Kritit die allfeitigfte Anertennung erworben, fober Lage ju fein, die vollstandige Sammlung, Gravitation gethan hat, hat Malthus fur die

liefern gu tonnen, und bitte die geehrten Sand: lungen, wenigstens einige Blatt hiervon auf Menichheit eine Bohlthat erwiesen, Die nicht Lager zu halten.

Beftellungen erbitte birect. Gendung erfolgt ebenfalls birect mit Belaftung bes halben Bortos.

Hochachtungsvollft

Oppeln, December 1878.

29. Clar's Buchhandlung (S. Grüttner).

51677.] Soeben versandten wir als Fort: fegung in ber bisherigen Angahl:

Tharander

forftliches Jahrbuch.

In Bierteljahresheften herausgegeben unter Mitwirkung der Lehrer an der Königlich Sächfischen Forftakademie

non

R. S. Geheimen Dberforftrath Dr. Judeich,

Jahrgang 1879. Bb. 29.) Beft 1. Preis pro Jahrgang 8 M.

Den herren Collegen, welche fich für diefe Beitschrift verwenden wollen und Aussicht auf Abjat haben, ftellen wir Exemplare bes Beftes in mäßiger Angahl ichon jest auf neue Rech : nung a cond. jur Berfügung. Ihre Be-Continuation nachhaltig belohnt.

Unverlangt berjenden wir davon

nichts.

G. Edonfeld's Berlagsbuchhandlung in Dresben.

[51678.] Goeben erichien:

Weriuch

über bas

Prinzip der Volksvermehrung.

Von

I. R. Malthus.

Rach der 7. Auflage des englischen Originals.

Beh. 10 M

Diefes als claffifch anertannte Bert egi= ftirte bisher nur in einer berftummelten und veralteten bentichen leberjegung, die überdies längft vergriffen und felten tft.

Die neue, einen Theil unferer "Biblio : Stopel" bilbenbe lleberfegung wird gegen: wartig um jo gahlreichere Raufer finden, als es nicht leicht eine icharfere und einschneidenbere Rritit bes Gocialismus geben tann, als

Der Berfaffer der befannten "Grundzuge

"Malthus' großes Bert wurde vor fieben-gig Jahren geschrieben, und seine Argumente fteben noch unwiderlegt ba, benn bie Bahrheit tann nicht widerlegt werden . . . 3ch fenne fein Wert, bas gegenwärtig für bas Blud ber Menschheit von folder Bebeutung ift, als bas Wert von Malthus. Dies Wert allein erklart bie wirkliche Urfache ber furchtbaren Uebelbaß jebe weitere Anpreisung überfluffig erscheint. ftanbe ber ötonomischen und ber geschlechtlichen 3ch bin erfreut, noch jest vor Beihnachten in Belt . . . Bas Newton für das Gefet ber

einzige richtige Urfache erflart und daburch ber hoch genug geschätt werben tann" u. f. w.

Die Auflage beträgt nur wenige hundert Eremplare über die Angahl der Abonnenten unferer "Bibliothet" hinaus, und wir em= pfehlen Ihnen baher, uns Ihren Bebarf fo ichnell wie möglich aufzugeben, ba wir bas Buch nur noch wenige Bochen a cond. verfenden fonnen.

Unverlangt verfenden wir absolut nichts.

Früher find als Theile unferer Bibliothet erichienen:

Caren, Ginheit bes Gefetes. (5 M)

Smith, Beihine, Bandbuch der politischen Defonomie. (5 M)

Smith, Abam, Befen und Urfachen bes Boltswohlstandes. 4 Bbe. (10 M 80 A.) Berlin, im December 1878.

Expedition bes Merfur.

[51679.] In unserm Verlage erschien soeben:

Del Contratto del Conto corrente

tra' commercianti per l'Avv. E. Guarini.

Premiato con primo premio.

8. (88 Pag.) Preis 1 fr. 50 c. netto.

Handelsschulen, Handelsgerichte, sowie höher gebildete Kaufleute werden diese Preisschrift kaufen, und bitten wir, Exempl. à cond. zu verlangen.

Neapel, 1. December 1878.

Detken & Rocholl, Akadem. Buchhandlung.

Ed. Wartig's Berlag in Leipzig. [51680.]

Soeben erichien:

Shillers Jungfrau von Orleans

> erläutert von Beinrich Dunger.

3weite, neu durchgesehene und er: weiterte Auflage.

> 2 M ord., 1 M 50 & netto, 1 M 40 & baar.

(Erläuterungen zu den Deutschen Rlaffitern. 50. 51. Bbchn.)

Monuments épigraphiques du

Musée National Hongrois.

Dessinés et expliqués

Ernest Desjardins et Dom Fl. Rómer.

Fol. VIII u. 140 S. m. 53 photolith. Tafeln.

Preis cart. 50 M netto baar.

Budapest. L. Aigner. Berlag der Literarischen Anstalt, August Schulze in Celle.

[51682.]

h. Bimmern's Ceffing.

Deutsche autorisirte Ausgabe.

In 2 Bänden ober 10 Lieferungen à 1 M.

Bolts-Zeitung: H. Zimmern ist mit feinem Berständniß und liebevoller Bertiesung in das Leben und Wirfen Lessing's eingedrungen, und zeigt uns den großen Dichter und Kritiker als den Bahnbrecher der Cultur, als den Mittelspunkt mannichsaltiger geistiger Interessen. Das Werk ist in einem anziehenden Stil geschrieben und enthält schon in den ersten Lieserungen eine Reihe neuer und höchst interessanter Ausschlässe.

[51683.] Lieferung 4-6. von:

Vom deutschen Rhein.

Neue, wohlfeile Ausgabe.
wurde am 25. November versandt. Der
Subscriptionspreis ist mit diesem Tage
erloschen, und kostet das Werk nunmehr
in reichstem Prachteinband oder desgleichen
Mappe 30 & ord. mit 25, bez. 33 1/3 % Rabatt, Freiexemplare fest 13/12, baar 11/10.

Düsseldorf, 1. December 1878.

L. Baumann & Co.

Ausgezeichnete Jugendschrift.

Riede, Dr. G. A., Christoph Columbus, ber Entdeder Amerika's. Für die reifere Jugend bearbeitet. 2. Aust. 26 Bogen 8. Mit 4 Holzschnitten u. 1 Kärtchen. Hübsch cart. mit illustr. Umschlag 3 M. 50 % ord., baar mit 40 % Rabatt und baar zur Probe m. 50 % Rabatt. Auf 6 × 1 Freizeremplar.

3. Marich in Stuttgart.

Künftig erscheinende Bücher u. f. w.

[51685.] In den nächsten Tagen erscheint: Die

geographische Erforschung

afrikanischen Continents

von den

altesten Zeiten bis auf unsere Tage

> Philipp Paulitschke, k. k. Gymnasiallehrer.

Preis 3 M ord., 2 M 25 A no.

Der geringen Auflage wegen können wir nicht à cond. liefern.

Wien, December 1878.

Brockhausen & Bräuer.

Berger-Levrault & Co.

in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

Zeitschriften für 1879.

Revue maritime et coloniale.

Organ

des französ. Marine-Ministeriums.
In monatlichen Heften in 8., mit Tafeln,
Karten und Figuren im Text.

Nettopreis jährlich: 38 M.

Journal de la Société de statistique de Paris. In monatlichen Heften in gr. 8. Nettopreis jährlich: 9 M 20 A.

Revue médicale de l'Est. In halbmonatlichen Heften in 8. mit Figuren. Nettopreis jährlich: 14 M

Gazette obstétricale et gynécologique de Paris. (Geburtshülfe, Frauen- und Kinder-Krankheiten.) In halbmonatlichen Heften in 8. Nettopreis jährlich: 6 M. 40 A.

Journal d'hygiène. Bulletin des conseils d'hygiène et de salubrité. In wöchentlichen Nummern in 4. Nettopreis jährlich: 15 M 20 A.

Nr. 1 dieser Zeitschriften erscheint Anfangs Januar. Die Fortsetzungen werden nur auf Verlangen versandt. Probehefte mit Berechnung stehen zu Diensten.

[51687.] Am 16. December erscheint in unferm Berlage:

Bosnien

in Bild und Wort. 20 Feberzeichnungen

3. 3. Rirchner,

mit erklärendem Text von Amand von Schweiger-Lerchenfeld.

5 Bogen Lex.=8. Pracht=Ausstattung. In illustr. Umschlag geheftet.

Preis 1 fl. 20 fr. oe. 28. = 2 M 25 A.

Inhalt:

Bosnisch Brood — Stadt und Festung Doboj — Burg-Ruine Doboj — Im Kosen-Desilé — Stadt und Castell Maglaj — Bransbut — Desilé bei Brandut — Partie auf Bjestrenica Höhe (Senica) — Thalebene bei Bites — Spital-Moschee in Serajevo — Griechische Kirche in Seraj. — Desterr. Consulat in Seraj. — Regierungs-Konat in Seraj. — Mohammedanischer Friedhof — Castellhöhe in Seraj.

— Totalansicht von Seraj. — Häuser mohams medan. Bosnier — Häuser christlicher Bosnier — Ein han (Einkehrshaus) — Chardake an ber Save.

In Rechnung 30%, 11/10 Expl.; baar 40%, 11/10 Expl.; à cond. nur mäßig.

M. Bartleben's Berlag in BBien.

Galvanos biefer Mustrationen (10 Cm. hoch, 171/2 Cm. breit) stehen Zeitungs: Berlegern ic. à 17 M 50 & zu Diensten.

J. M. Gebhardt's Verlag

(Leopold Gebhardt) in Leipzig.

[51688.]

In einigen Tagen verlässt die Presse:
Tenax, B. P., (B. Prössel), die Steingutund Porzellanfabrikation als höchste
Stufen der keramischen Industrie. Nach
den neuesten Erfahrungen in diesen
beiden Zweigen, unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Gesichtspunkte bearbeitet. Mit 41 in den Text
eingedruckten Abbildungen. 15½ Bog.
gr. Lex.-8. Eleg. brosch. 7 M. ord.,
5 M. 25 & no. u. 13/12.

Scheffers, A., Architekt, Professor an der Kgl. Akademie der bildenden Künste etc. in Leipzig, die Säulenordnungen und Uebersicht der wichtigsten Baustile christlicher Zeit. Vierte, verbesserte und um einen neuen Abschnitt "die Renaissance in Deutschland" erweiterte Auflage. Mit 292 Holzschnitten und einer farbigen Tafel. 154 Bog. gr. 8. Brosch. 4 M ord., 3 M no.; eleg. in Calico mit Goldpressung geb. 4 M 60 & ord., 3 M 50 & no. u. 13/12.

Ersteres Werk bitte ich allen Porzellanund Steingutfabrikanten vorzulegen, für letzteres sind Lehrer und Schüler von Baugewerkschulen sowie Architekten überhaupt sichere Abnehmer.

Novitäten findet Anfang nächsten Jahres statt; jedoch bin ich bereit, schon jetzt Exemplare auf Verlangen zu liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 7. December 1878.

J. M. Gebhardt's Verlag (Leopold Gebhardt).

Busch, Graf Pismarck etc.

[51689.]

Gebundene Exemplare fann ich, ba ich von einem der Buchbinder im Stiche gelaffen wurde, erft am 16. d. M. wieder liefern.

Dagegen werben die broschirten Expl. der (unveränderten) britten Auflage spätestens Donnerstag ben 12. zur Ausgabe gelangen.

Die vierte (un veranderte) Auflage wird am 16. ober 17. December erscheinen.

Leipzig, 9. December 1878.

Fr. Wilh. Grunow.

[51690.] Soeben ericheint in meinem Berlage:

Bohemund. — Philinnion.

Zwei Erzählungen von Wilhelm Jensen.

Ein Band 8. In elegantester Ausstattung, auf feinstem Papier. Brofchirt.

Ein neues Werk dieses jo beliebten Erzählers bedarf keiner weiteren Empfehlung. Das Buch ift unentbehrlich für jede Leihbibliothek und besonders zum Weihnachtsgeschenk wegen seiner prächtigen Ausstattung geeignet.

Breis 1 M. 80 & ord.

In Rechnung 25%, gegen baar mit 331/3%. Bei Borausbestellung gegen baar 50%.

Gerner ericheint in meinem Berlage:

Transfusionen.

Lustspiel in 3 Acten von Ernst Rho.

Elegant broschirt. Preis 2 M 70 % ord. In Rechnung 25%, gegen baar 33%%. Bei Borausbestellung gegen baar 50%.

Das Wert, welches Spannung ber Handlung, Wahrheit ber Situationen und Eleganz ber Sprache in hohem Maße aufweist, gewährt schon bei ber Lecture allen Theaterfreunden wahrhaften Genuß.

in Berlin W., Wilhelmftraße 86.

Berlangzettel f. Naumburg's Bahlgettel.

Angebotene Bücher u. f. w.

[51691.] Mitfder & Röftell in Berlin offeriren: Bagehot, Physics and politics.

Bluntschli, Staatswörterbuch in 3 Bdn.

Dunder, Geschichte d. Alterthums. I. II. Bb.

3. Aufl. III. 2. Aufl. Frant, Naturlehre d. Staates.

Huber, Jefuitenorden.

Im neuen Deutschen Reich 1871—75. I. In 9 Bbe. geb.

Rosmos. I. 1-12. II. 1-6.

Mohl, Enchklopädie d. Staatswissenschaften. Radenhausen, Isis. 2. Aust. 4 Bde. 1870. Schellen, Schule der Elementar Mechanik.
3. Aust. 2 Thie. 1868.

Schellen, Spectralanalhse. 2. Aufl. 1871. Schmidt, Gesch. d. dtschn. Literatur. 5. Aufl.

Tyndall, the forms of water.

3 Bde. 1866, 67.

Wirth, Beschreibung u. Statistik d. Schweiz. 3 Bde. Zürich 1871—75.

Sammtliche Bücher mit Ausnahme bes Rosmos find elegant gebunden und wie neu.

[51692.] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. offerirt:

1 Zeitschr. d. Vereins dtschr. Ingenieure für 1877 u. 78. Cplt. m. Wochenschrift.

[51693.] Chr. Limbarth in Wiesbaden offerirt: Reuter's Werte. 15. Bb. Originalbb.

Fünfundvierzigfter Jahrgang.

Jugendschriften und Bilderbücher zu herabgesetzten Preisen.

3ch offerire gegen baar in neuen Egems plaren:

A:B:C:Buch mit spanischem Text u. 26 col. Bilbern. 30 & baar u. 7/6.

Berendt, Erholungsstunden. Mit 8 bunten Ilustrationen. Geb. (2 M. 70 %) 80 % baar.

Boedel, Komos. (Jugendschauspiele.) Cart. (1 M. 20 &) 45 & baar.

Deutsch, bes Knaben Wünsche u. Freuden. Mit 61 Holzschnitten von Thalheim. 4. Cart. (4 M 60 &) 1 M baar.

Fielding, Tom Jones. Mit color. Bild. Cart. (1 M. 80 A) 50 A baar.

Beißler, kleine Welt in 16 Original=Radi= rungen mit Text. 4. Eleg. cart. (4 M) 1 M 50 & baar.

Hagenstein, die Windsbraut. Mit 6 color. Rupfern. Geb. (3 M) 90 & baar.

Hobirk, Aus fernen Landen. Neue Land: und Seebilder, mit 8 color. Bildern von Th. Hosemann. 8. Geb. (4 M) 1 M 503 baar.

— Museum interessanter Scenen, Schildes rungen und Erzählungen. Mit Illustrat. von Th. Hosemann. gr. 8. Geb. (5 M 50 K) 2 M baar.

— neues Museum interessanter Scenen. Mit Justrationen von Th. Hosemann. gr. 8. Geb. (5 M 50 K) 2 M baar.

Homer's Iliade, bearb. von Schmidt. Cart. (1 M 50 A) 60 A baar.

Homer's Oduffee, bearb. von Schmidt. Cart. (2 M) 60 & baar.

Jeep, d. goldene Traum. Mit 4 col. Bilbern. Geb. (3 M) 1 M baar.

Jugendluft. Bierter Jahrgang. 4. Complet. Geb. (6 M) 1 M 35 & baar.

Lagerström, Kinderleben in England. Mit 4 bunten Bilbern von Thalheim. Geb. (3 M) 80 & baar.

Paul u. Birginie. Ueberf. v. Schüler. 4. Aufl. Mit 8 Stahlstichen. Cart. (2M) 80 & baar.

Pfizer, Geschichte Alexander's des Großen und seiner Heerzüge. 8. Stuttgart 1846. Cart. (Ramponirte Einbände.) 1 M 20 & baar.

— Geschichte d. Griechen f. d. Jugend. 8. Stuttg. 1847. Cart. (Ramponirte Einbande.) (4 M. 50 %) 1 M. 20 % baar.

Plauderstübchen. Geschichten, Fabeln, Räthsel. Mit 6 col. Bildern. Eleg. geb. (2 M. 25 A) 90 & baar.

Schmidt, Ferd., kl. Erzählungen u. Märchen f. Knaben u. Mädchen v. 7—10 Jahren. Mit 9 col. Bildern. Cart. (2 M) 60 & baar.

— für jüngere Anaben u. Mädchen. Erzäh: lungen u. Märchen, mit 8 col. Bildern. (3 M) 90 & baar.

Smollet, Peregrine Pidle. Mit color. Bilb. Cart. (1 M. 80 &) 50 & baar.

Trojan, Aus der Kinderwelt. Reime mit 12 Driginal = Radirungen von Geißler. 4. Eleg. cart. (4 M 80 K) 1 M 50 K baar. Ulrich, Bom Kind zum Mann. Mit 12 col.

Bildern. 4. Cart. (4 M 50 %) 1 M baar. Winsnes, Abende in Egelund. Mit 6 bunten Bildern von Thalheim. Geb. (3 M) 90 % baar.

Liefert. Ge werden nur neue Egemplare ge-

D. Rudolphi in Samburg.

[51695.] Die 3. G. Schmit'iche Buchholg in Coln offerirt:

Glasenapp, Richard Wagner's Leben. 2 Bde. Neu. 5 M.

- bo. 2 Bbe. Fein geb. Neu. 7 M.

[51696.] Ernst Hühn in Cassel offerirt: 1 Niemeyer, Lehrbuch der Pathologie und Therapie. 1. Bb. 1. Abth. 9. Aufl.

Gesuchte Bücher u. f. w.

[51697.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Revue de droit international. Von Anfang an.

[51698.] 2B. Clar's Buchhandlung (h. Grüttner) in Oppeln fucht:

1 Crelle's Rechentafeln. Offerten birect erbeten.

[51699.] Wilh. Roch in Königsberg sucht: 1 Schlegel, Borlesungen üb. dramat. Kunst und Literatur. 2 Bde.

[51700.] E. Shellmann Rachfolger (L. Bolbe) in DR. Gladbach fucht und fieht Angeboten entgegen:

2 Buich, Graf Bismard und feine Leute während bes Rrieges mit Frankreich. 1. Aufl.

[51701.] Die 2B. Cruwell'iche Buchhandlung (S. Dreift) in Dortmund fucht:

1 Biese, Briese üb. engl. Erziehung. — 1 Berd, Gesch. der westph. Fehmgerichte. — 1 Kopp, Bersassg. d. heil. Ger. in Westph. —

1 Georges, lat. = deutsch. Handwörterbuch. Neueste Aufl. — 1 Hebbel, Fr., Gedichte. Gesammtausgabe.

[51702.] Fr. Heerdegen in Nürnberg sucht: Hupel, nordische Miscellaneen. 28 Thle. 1781—91; — neue Miscellaneen. 18 Thle. 1792—98. — Biedermann, Geschlechtsregist. v. Steigerwald. — Berhandl. d. histor. Bereins d. Oberpfalz. 30. Bd. — Ball, Jerusalem wie es war u. ist. — Navier, Differentials u. Intregalrechn., v. Wittstein. Bd. 1. — Fulton, Pigeons book. — Dumas, les trois mousquetaires. — Preußisches Landrecht.

[51703.] Die Literarifche Unftalt in Freiburg i/B. fucht und bittet um Offerten:

1 Literarischer Handweiser. Jahrg. 1863 u. 64.

696

hamburg suchen:

1 Chaudoir, Catalogue des monnaies de cuivre chinoises, japonaises, coréennes etc. St.-Pétersbourg 1842.

1 Supplement gu Meger's Conv.=Legifon. 2. Aufl.

1 Daheim 1870, 71.

1 Liederfibel. 1. od. 2. Aufl. Eflingen 1841 (48).

1 Vissering, on chinese currency.

[51705.] Toeplit & Deutide in Bien fuchen: Schriften jeden Umfangs über Spphilis aus allen Beiten und in allen Sprachen.

[51706.] G. Poselberger in Deran fucht: Funte, Atlas der physiologischen Chemie.

[51707.] C. M. Egraud in Reuhalbensleben jucht antiqu.:

1 Altes preuß. Landrecht, od. Roch, Land: recht (wenn letteres billig).

[51708.] E. Bartentien in Ludenwalde fucht Bolterabendicherze. Geb. oder broich.

[51709.] Die C. Brunner'iche Buchhandlung in Chemnit jucht:

Fliegende Blätter 1848-60.

Generalftabs: Werk v. 1870. Sft. 1-9. (Bd. 1. 2.)

Jahn, Mozart.

Gut erhalten!

[51710.] Fr. Suppan's Univ. Buchhandlung (Albrecht & Fiedler) in Agram fucht:

1 Duhamel, Lehrbuch ber Dechanit, überfest von Wagner.

1 Ovidius, Heroides, ed. Loers. 2 Bde. Cöln 1829.

[51711.] R. Wolf in Rottweil a/R. jucht und erbittet Offerten mit Directer Boft:

1 Bimmermann, 28., Geschichte ber beutschen Staaten. Cplt. 1847-53.

[51712.] Die Baerecke'sche Hofbuchholg, in Eisenach sucht:

1 Retcliffe, John, Romane.

1 Faust, ill. von Liezen-Mayer. gr. Fol.

1 Kliefoth, ursprüngl. Gottesdienstordnung.

1 Müllensiefen, tägl. Andachten.

[51713.] Franz Thimm in London sucht: 1 Montepin, l'affaire du pont Neuilly.

1 Fournier, l'esprit des autres.

1 Darosta, Historia de Portugal. 3 Vol.

1 Dubry, Vocabul. français-chinois.

1 Rémusat, le Tchoung-young en chinois.

[51714.] R. Herrosé's Buchh. (P. Wunschmann) in Wittenberg sucht:

1 Generalstabswerk. Neu.

1 Ztschr. f. preuss. Gesch. u. Landeskunde 1872. Hft. 8—10.

[51715.] G. Schmabe in Salle a/G. fucht: 1 Brennglas, fom. Bolfstalender 1852, 55 -57, 62, 64 u. 65.

[51704.] Soffmann & Campe, Gort.: Conto in | [51716.] Illrich Mofer in Grag fucht und er. | [51728.] F. Savy in Paris sucht: bittet birecte Offerten:

> 1 Bumüller, die Beltgeich. 1. Bb. Geichichte des Alterthums.

[51717.] Die Dittmer'iche Buchhandlung in Lübed jucht:

1 Laffalle, das Suftem der erworbenen Rechte. 2 Thle.

[51718.] Die Dittmer'iche Buchhandlung in Lübed fucht antiquarisch:

1 Sammlung v. Enticheidungen des Ober-Appellationsgerichts der vier freien Städte ju Lübed in Frankf. Rechtsfachen. Bb. 5. 6. 7. 8.

[51719.] Die Müller'sche Buchhandlung in Rudolstadt sucht:

1 Engel, Mimik. 2 Bde.

1 Palmer, Casualreden. Bd. 2. u. ff.

1 Magazin für Casualreden. Bd. 1. u. ff. Ma., Heinrichshofen.

[51720.] Feodor Wilifd in Schmaltalben fucht: 1 Lebert's medicin. Werke.

1 Seuffert's Archiv.

[51721.] Ed. Golgel in Olmus fucht:

1 Sporicil, Belbenbuch aus ben beutichen Befreiungefriegen.

1 Revue des deux Mondes. Aeltere Jahrgänge.

[51722.] R. v. Zahn in Dresden sucht: Offerten nur direct.

Volumen gynaeciorum de mulierum gravidarum parturientium etc., ed. Csp. Wolphius. 4. Basil. 1566.

Reuleaux, Constructeur.

[51723.] Karl Wilberg in Athen sucht: 1 Ast, Lexicon Platonicum. Vol. 1. ap.

1 Linde, Hdbch. üb. die Lehre v. d. Rechtsmitteln.

[51724.] Ernst Hühn in Cassel sucht: Hartung, über die Casus.

Schoemann, Index scholarum Gryphiswald.

Driller, Comment. de consensu rationum. Mainz 1842.

[51725.] H. Loescher's Antiquar. in Turin

Mommsen, Histoire romaine. Brux. oder Paris.

Stoliczka, Gasterop. d. Hierlatz-Schichten. 1861.

Philosoph. Monatshefte. Bd. 5. u. ff.

Valery, Voy. en Corse, à l'île d'Elbe. Brux, 1838.

[51726.] Jul. Taddel in Barmen sucht: 1 Wieland's Werke. Vollst. Ausg.

[51727.] Peter's Buch- u. Musikhdlg. in Braunsberg O.-Pr. sucht:

1 Aegyptii explicatio senatusconsulti de bacchanalibus. Fol. 221 S. u. 1 Tafel. Neap. 1729.

1 Schlotheim, die Petrefactenkunde. Cplt.

1 Zieten, Pétrifications de Wurtemberg.

1 Phillips, Figures and descr. of palaeozoic fossils.

[51729.] Toeplitz & Deuticke in Wien suchen und erbitten directe Offerten:

1 Leplat, du mal perforant du pied. Thèse. 1855.

1 Gorju, sur les diverses affections du pied. Thèse. 1857.

[51730.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:

Rabelais, deutsch von Regis.

Lutheri colloquia, ed. Bindseil. 3 Vol.

Evang. Matthaei, in Grebo-Sprache.

Genesis, in Grebo-Sprache.

Eine Grammatik der Grebo-Sprache.

Boehme, Jac., Werke. (L., J. A. Barth.) 1. 2. Bd. Billig.

Hofmann, J. Chr. K. v., die H. Schrift N. T. 3. Thl. (Römerbrief.)

[51731.] Das Calm'iche Untiqu. in Wien fucht: Mittheilgn. b. Anthropolog. Gefellich. in Wien. Bb. 1-8. - Gottschall, Dramen.

— Schäffle, Bau u. Leben d. foc. Körpers. - Conversationslexikon d. Wiges. Bd. 1.

[51732.] Ab. Schmelger's Sofbuchh. in Bernburg fucht und erbittet birecte Offerten:

1 Mener's Conversationslegiton. Reueste Aufl. 15 Bde.

[51783.] Die Schoningh'iche Buch: u. Runfth. (3. Effer) in Baderborn fucht:

1 Annegarn, Weltgeschichte. 8 Bbe.

[51734.] Leopold Bog in Leipzig fucht: Rant, Rritit der Urtheilsfraft. 2. Ausg. 1793, und 3. Ausg. 1799.

- Kritik ber prakt. Bernunft. 1. Ausg. Riga 1788, und 2. Ausg. 1792.

Scherr, Germania. Stuttg., Spemann.

[51735.] Gustav Körner in Leipzig sucht billigst:

Roth, Fr., Hermann u. Marbod. Stuttgart 1817.

König, Armin der Cherusker, Leipzig 1840. Kobelt, Wollustorgane.

Sinnenlust u. ihre Opfer.

Grimm, Jacob, deutsche Mythologie.

von Hahn, sagwissenschaftl. Studien. Deutsche Göttersagen.

Perger, R. v., deutsche Pflanzensagen. Lauckhardt, deutsche Sagen.

[51736.] Priebatsch's Buchhdlg. in Breslau sucht:

Lamé, Leçons sur la théorie mathématique de l'élasticité. 2. Ed. 1866.

[51737.] Die Agentur von B. Herder, Buchhandlung in Strassburg i/E. sucht:

1 Alagona, S. Thomae Aquin. theolog. summae comp. Turin 1852.

1 Pollmann, Breviarium theologicum,

[51738.] C. Schraber in Stolp fucht: 1 Bimmermann, über Friedrich ben Großen Röchly u. Ruftow, Ginleitung zu Caefar's u. f. Unterredung mit ihm. 1788.

[51739.] R. Th. Bolder in Frantfurt a/M. jucht:

Griffparzer, Werke. Stuttg. 1874. Bd. 1. u. 2. Brofc.

Rante, fammtl. Berte. Bb. 1. 2. 5. u. 6. Broid.

Rathgeber (wohl: Rathfe? D. Corr.), über b. Entwidig. d. Flugfrebfes.

Mus Schleiermacher's Leben. Bb. 1. u. 2. Broich.

[51740.] A. Creutzer in Aachen sucht schnell: Tübinger theolog. Quartalschrift. Jahrg. 1873 - 78.

Cantu, Weltgeschichte. Geb. Schlosser, Weltgeschichte. N. A. Weiss, Weltgeschichte. N. A. Toussaint-L., französ. Unterrichtsbr. Hager, Manuale pharmaceut. II. 1876. Offic. Pariser Ausstellungs-Katalog. Bd. 2.3. Walter, Leitf. f. Wechselverkehr.

[51741.] D. Nutt in London sucht: Plato, Timaeus, ed. Stallbaum. Thomae Aquin. in Aristotelem comment. Leibniz, Opera phil., ed. Erdmann. Quast, Bauwerke v. Ravenna. Wieland, Werke. 37 Bde. 1796 - 98. Cplt. od. einzelne Bde. Morgagni, de sedibus morborum. Schurmann, Eukleria. Alt. 1673. Maury, Hist. de la magie. Daniel, Pèlerinage en Terre-Sainte. Engel, Kypros.

[51742.] Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat in Berlin W., Potsdamer Str. 14, sucht: Dingler's Journal. Bd. 189, 190, 199, u. Folge. — Archiv f. Gynäkologie. XII. 2. 3. Sanders, gr. Wörterbuch. — Sachs, gr. Wörterb., fr.-dtsch. - Wolf, Biblioth. hebr. Compl. u. Bd. 3. u. 4., auch einzeln. -Fürst, Biblioth. judaica. - Savigny, System. Bd. 6. 1. Abth. Bogen 1-17. Bd. 7. 8. u. Register. - Klügel, mathem. Wörterb. V. 1. Abth. - Lessing, v. Lach-

[51743.] Die Pfefferiche Buchhandlung in Salle 1 Weftermann's Monatshefte. Bb. 1-20.

[51744.] Faein & Frid in Bien fuchen: 1 Barnhagen v. Enfe, biograph. Dentmale. Compl.

[51745.] Ulrich Mofer in Grag fucht: 1 Münfter'iches Baftoralblatt 1867.

[51746.] J. P. Diehl's Sort, in Darmstadt

1 Weierstrass, Theorie der induct. analyt. Functionen.

[51747.] Berthoud in Neuchâtel sucht: Liegel, Kaiser Maximilian I. von Mexiko.

[51748.] C. Roemte & Co. in Coln fuchen: Commentar.

Steinmeyer, apolog. Beitrage. 1. 2. 4. Bd.

[51749.] Offar Bonde in Altenburg fucht: 1 Buich, Graf Bismard. 1. Aufl.

[51750.] C. Winter in Beibelberg fucht: 1 Gedike, Luther's Badagogik. Berlin 1792.

[51751.] E. Bruhns in Riga fucht: 1 Brodhaus' Conv. Legifon. 11. Aufl. Mit Suppl. Geb. Offerten birect.

[51752.] Röhler in Gera, Untermhs., sucht: 1 Hallberger's Romanbiblioth. 1—6. Jahrg. 1 Ideen aus Budle's Geich. d. Civilisation.

[51753.] E. Steiger in Rem-Dort fucht: 1 Goethe's Werfe. (1. illuftr. Ausg. B., Grote.) Lfg. 3-7. 9-12. 31. 32.

[51754.] 2. Dofftetter in Salle jucht: 1 Lübke, Grundrig d. Runftgeich. 1 Sanders, deutscher Sprachichat. I. II.

[51755.] Ferber in Giegen fucht: Annalen d. Chemie, von Liebig. Bd. 1-176. u. Suppl. Bd. 1-8.

Jahresbericht ber Chemie. Jahrg. 1851, 54, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 65, event. vollft. Grempl.

[51756.] 2. Saunier in Dangig fucht: 1 Rumpf, Berwaltung b. Chauffeen.

[51757.] Julius Gube in Silbesheim fucht: 1 Schubert, Spiegel der Natur.

1 Laffalle, Syftem ber erworbenen Rechte. 1861.

[51758.] Arth. Baenge in Ofterode, Dftpr., fucht: Alles von G. Frentag und von Ebers.

[51759.] Julius Ruhl in Chemnit fucht billig 1 Meger's Conv.=Leg. 3. Aufl. Complet.

[51760.] 3. G. Calbe in Brag fucht: Alles was über Freimaurerei erichienen ift, in allen Sprachen.

1 Archiv für Psychiatrie. Bb. 1-7. Bon letterem fonnen wir nur birecte Offerten - auch einzelner Banbe ober Befte berüdfichtigen.

[51761.] F. E. Reupert in Plauen fucht: 1 Georges, beutsch:lat. u. lat. beutsches Bor= terbuch. Geb.

[51762.] W. Gläser in Lübeck sucht: 1 Pardessus, Collection de lois maritimes.

[51763.] Cohen & Sohn in Bonn suchen: Roscher, Leben d. Thukydides. Bopp, vergl. Grammatik.

[51764.] J. L. Beijers in Utrecht sucht: 2 Busch, Graf Bismarck. 1. Aufl. Offerten per Postkarte.

[51765.] J. Huber in Frauenfeld sucht: 1 Cornelia 1868. (Darmstadt, Lange.)

[51766.] Detken & Rocholl in Neapel suchen: Ritterhusii genealogia imperator., regum, ducum, comitum etc. orbis christiani.

Spener, Genealogia historica.

Bonaventura, Itinerarium mentis ad Deum. de Colonia, la religion chrétienne. Lyon

und ersuchen um directe Offerten.

[51767.] C. G. Theile in Leipzig sucht gut erhalten:

1 Bretschneider, H.G.v., Graf Esau; — verm. Nachrichten u. Bemerk.; — histor. u. literar. Unterhaltungen; — Fabeln, Romanzen u. Sinngedichte; — Almanach der Heiligen auf d. Jahr 1781. — Waller's Leben u. Sitten; - Papilloten. - Familiengesch. u. Abenteuer d. Junker von Th.; — Reise d. Herrn von B. nach London u. Paris, nebst Auszügen aus s. Briefen von F. Nicolai, herausg. von L. G. F. von Göckingk.

[51768.] Friedr. Chrlich's Buchholg. in Brag jucht:

1 Preller, Mythologie der Römer. (Beid= mann.)

(Erfuchen, nur gang tadellofe Erpl. gu offeriren.)

1 Archiv f. Litteraturgeschichte. (L., Teubner.) Jahrgang 1870-77. Complet od. eine zelne Ofte.

[51769.] Rarl Prodasta, Sortiment in Teichen sucht — gut erhalten — und erbittet Offerten:

1 Dhin, Dancherlei Gaben. Die letten Jahr: gange, auch einzeln.

1 Detinger, homiletische Schriften. Complet. 5 Bbe. (3. F. Steinkopf.)

1 Beber, Demofrit. Broich. od. geb.

1 Sampel, Gemeinbeleben. (Brochasta.) Bb. 3.

1 Töpfer, Orgelbaufunft.

1 Heimat 1876.

1 Sanders, Wörterbuch der bifchn. Sprache. 3 Bde.

1 Stenzel, G. A., Urfunden zur Gesch. bes Bisthums Breslau im Mittelalter. Bres: lan 1845.

1 Sawinna, Bappenbch. d. fclefifden Städte. Berlin 1870.

1 Tzichoppe u. Stenzel, Urfundensammlung gur Beichichte ber Stabte zc. in Schlefien. Hamburg 1832.

1 Stengel, Beichichte Schlefiens. Breslau

[51770.] Die Schwers'sche Buchhdlg, in Kiel sucht:

1 El Mocadessi, les oiseaux et les fleurs, par Garcin.

[51771.] J. Deubner in Moskau sucht:

1 Berlage, Dogmatik.

1 Klee, Dogmatik.

1 Lüft, Liturgik. 1 Gräfe, Pädagogik.

696 #

[51772.] Rarl Prochasta, Gortiment in Teichen | [51773.] Th. bon ber Rahmer in Stettin | [51779.] A. Breithaupt in Göttingen sucht: fucht - gut erhalten - u. erbittet Offerten:

1 Fels, zwei Chen. 2 Bde. (Burgen, Ber= lags: Compt.)

1 Flygare: Carlen, Binnen fechs Bochen. (Burgen, Berlage:Compt.)

1 Frentag, verlorene Handschrift. Th. 2. apart. Leipzig 1864.

1 Galen, Ph., gefamm. Schriften. Tafchen= Ausgabe. Infelfonig. 2. Aufl. Bb. 1. 2. apart. Leipzig 1857.

1 - b. Frre von St. James. 3. Aufl. Bd. 1. apart. Leipzig 1857.

1 — Frit Stilling. 3. Aufl. Bb. 1. 3. ap. Leipzig 1858.

1 - Sohn des Gartners. 3. Aufl. Bb. 3. apart. Leipzig 1865.

1 — Emery Glandon. 2. Aufl. Bb. 1. ap. 1 Guttow, Ritter vom Geifte. 4. Aufl. Bb. 1. apart. 1865, Brodhaus.

1 Sadlander's Werfe. 1. Gefammt: Musg. 2. Aufl. Bd. 16. 17. 18. 31. ap. Stutt= gart 1863.

1 Sahn Sahn, Grafin Fauftine. (B., A. Duncker.)

1 Robebue, ausgew. Luftspiele. (Rummer.) 1 Mühlbach, Graf v. Benjowsty. Bb. 1. ap.

Jena 1865. 1 Bolto, ein Frauenleben. 2 Bbe. (Schlide.)

1 Retcliffe, Billafranca. Drig.-Ausg. 5. Aufl. Bb. 1. 2. apart. Berlin 1862.

1 Schrader, Agnes ober Geld u. Ehre. Bb. 1. 3. apart. Leipzig 1863.

1 - Margarethe ob. Glang u. Elend. Bb. 1−4. apart. Leipzig 1863.

1 - ein armes Madden. Bb. 2. apart. Leipzig 1860.

1 Schuding, Frauen u. Rathfel. Bb. 1. ap. Leipzig 1865.

1 Schwart, Rinder b. Arbeit. Bb. 1. apart Berlin 1865.

1 - ausgew. Werte: Tochter bes Ebelmanns. Bb. 1. 2. ap. Stuttgart 1863.

1 - Rovellen u. Erzählgn. Bb. 3. apart, Stuttgart 1865.

1 - Gold u. Name. Bb. 2. apart. Stutt= gart 1864.

1 Die Gesellichafterin. (Lpzg., B. Schulte.) 1 Wiener Theater=Repertoir. (Ballish.) [51777.] Dulau & Co. in London W., Soho

Mr. 33, 34, 38, 39, 40, 41, 46. 1 Wachenhusen's Werke. 11. Bb. Des Ronigs Ballet. Bb. 3. ap. Berlin 1865.

1 Spielhagen, In Reih' u. Glied. Bb. 4. ap. Berlin 1866.

1 Stord, Freimaurer u. Jefuit. 2. Aufl. m. 24 Ja. Bien. Bb. 1. apart.

1 Mug. Familienzeitung. Jahrg. 1871.

1 Ueber Land und Meer 1872. Bb. 27. (Mr. 1-26.)

1 Gartenlaube. Jahrg. 1870.

1 3ll. Familienjournal. (Banne.) Bb. 31.

1 Marlitt, Geheimniß ber alten Mamfell. 2 Bbe.

jucht:

Meuspratt's Chemie. Compl.

[51774.] Barthés & Lowell in London W., great Marlborough street 14, suchen und erbitten directe Offerten:

Graesse, Trésor de livres rares. Tome 1. 2. 3. u. Supplément. Partie 2.

Brunet, Manuel du libraire. Grand papier. Tome 2. Partie 1.

Maison de Campagne, journal illustré. Années 1867-77.

Rousseau, Oeuvres. Edition in-8. Baudouin frères. Vols. 7. 11. 14. 15.

Mionnet, de la rareté et du prix des médailles. 3. Edit. Tom. 1.

Bulletin de la Soc. des Naturalistes de Moscou. (Année 1839.)

Pistolesi, il Vaticano. Folio. Tom. 8. Feuilles 32-35, et planches 80, 109. 117, 118, 121, 122, 123, 125, 126, 127, 130. 132. 133.

Guerres des Vendéens et des Chouans. Tomes 5. et 6. Baudouin.

Immerzeel, de Levens en Werken der hollandsche en vlaamsche Kunstschilders etc. Tom. 1. apart. Amst. 1842.

[51775.] Simmel & Co. in Leipzig suchen: 2 Naumann, Geognosie. 2. Aufl. Horatius, ed. Cruquius. 1597. ed. Keller et Holder. 2 Vol. Kalidasa, Wolkenbote, v. Schütz.

Raumer, kirchl. Kernlieder.

Cornel. Nepos, v. Daehne. Virgil, Aeneis, erkl. v. Schmieder. 2 Bde. — do., erkl. v. Hohler. 2 Bde.

Ovid, Metamorph., hrsg. v. Seidel. Göschen, Pandekten. 3 Bde.

Corpus jur. civ., deutsch. Theophylacti epist., ed. Meursius.

Fritzsche, de atticismo Luciani. Schacht, d. Mikroskop. 3. Aufl. Zeitschrift f. dtsche. Philol. Bd. 6.

[51776.] Schmorl & von Seefeld in Hannover suchen:

3 Kohlrausch, deutsche Geschichte. Alte

Square 37, suchen:

Beelen, Epistola St. Pauli ad Romanos. Burian, d. Brod u. Wesen d. Brodbereitung. Juvenalis, ed. Jahn.

Ovid, Metamorphoses, ed. Gierig et Jahn. Plato, Meno, ed. Stallbaum.

Scherer, alte u. neue Kinderlieder. Leipzig 1849. (Nur diese Ausg.)

1001 Nacht, deutsch v. Habicht. Thackeray, Jahrmarkt d. Lebens.

[51778.] Die J. Dalp'sche Buchh, in Bern sucht:

1 Weber, Lehrbuch d. Weltgesch. 2 Bde. 16. oder 17. Aufl. (keine ältere).

1 Hettner, Literaturgeschichte. Bd. 3. Lfg. 1. 2.

1 Jäger, neueste Geschichte.

[51780.] David Nutt in London sucht: delle Chiaje, Anatom. degli animali senza vertebre del regno di Napoli. 4 Vol. 4. Napoli 1825-29.

- do. 5 Vol. 4. 1845.

Ehrenberg, Infusionsthierchen. 1838.

- Mikrogeologie. 1854.

Passatstaub. 1849.

Verbreitung d. mikroskop. Lebens.

Hofmann, Schriftbeweis.

- Weissagung. Kirchhofer, Quellensammlung.

Leeuwenhoek, Opera omnia. 7 Vol. 4. L. B. 1722.

Malpighi, Opera omnia. 2 Vol. Fol. 1675

Opera posthuma, Fol. 1697.

 Oeuvres et oeuvres posthumes. 3 Vols. 4. Müller, O. F., Zoologia danica. 4 Part. Fol. Hauniae 1788-1806.

Poirson, Histoire du règne de Henri IV. Sturz, de dialecto Maced. et Alexandr. 1808. Swammerdam, Biblia naturae. 3 Vol. Fol. L. B. 1737, 38,

[51781.] J. G. Calve in Prag sucht:

1 Ibn Doreid's genealogisch - etymolog. Wörterbuch, v. Wüstenfeld.

1 Kosegarten, Chrestomathia arabica.

[51782.] Dulfer's Gort. in Breslau fucht: 1 Rau, Lehrb. b. politischen Defonomie. Thl. 1. Bolfswirthichaftslehre. 8. Aufl. 1869. Thi. 2. Bolfswirthichaftspolitik. 5. Aufl. 1863. Thl. 3. Finanzwiffen= schaft. 6. Aufl. 1871.

[51783.] Beinrich Morchel in Dresten fucht: Tholud, Blüthensammlung a. b. morgenl. Myftif. (1825.)

- Offerten gef. birect. -

[51784.] Die Deuerlich'iche Buchhandlung in Göttingen fucht:

1 Ziemffen, Handbuch. III. X. - 1 Bape, griech. Borterbuch. Neuefte Aufl. - 1 Steiner, geometr. Conftructionslehre. I. 1861. -1 Thieme, engl. Borterbuch. Gr. Musg.

[51785.] Ernst Kamlah in Berlin sucht: * Casper - Liman, gerichtl. Medicin. -Alles von Samarow. — Supplément zu Mozin - Peschier, Dictionnaire. - Hayd, Abälard. - Simrock, deutsche Mythologie. — * Micraelius, Pommerland. — * Wägner, Hellas; - Rom. - Stanley, Dry Continent. - * Bragge, Bibliotheca nicotiana. - Bertolotti, Isabella Spinola. - Ahrens, de graecae linguae dialectis. - * Lowndes, Law of general average.

* Offerten gef. direct.

[51786.] H. A. Kramers & Sohn in Rotter- | [51796.] Gerold & Co. in Wien fuchen : dam suchen:

1 Haase, de medii aevi studiis philologicis. (Breslauer Programm 1856.)

1 Hoffmann, Sammlung von Tabellen für Chemiker. 1. Aufl.

[51787.] Hermann Fries in Leipzig sucht: 1 Italien. Engelhorn. Geb. Gut erhalten. Offerten erbitte direct.

[51788.] O. Mang in Wien fucht:

1 Stifter, Studien. 1. Bb. apart.

1 Straube, Eman., Gutenftein.

1 Bindicheid, Bille u. Billenserflärung.

1 Rudorff, Rechtsgeschichte.

1 Stapleau, Compagnons du glaive.

1 Criminalift. Beitrage. Beitschrift in gwang: lofen heften. 2. Bb. 2. hft.

1 Förstemann, Gesetssammlungen der Stadt Mordhausen.

1 Riefert, Beitrage zu einem Münfter'ichen Urfundenbuch.

1 Gengler, Corpus jur. municipalis. 1863.

1 Bendisch-rugianischer Landgebrauch.

[51789.] Faein & Frid in Wien fuchen:

1 Parter, Herzog von Ripperda. Roman.

1 Rod, Baul de, Liebe tommt, Liebe geht.

1 Rompert, Zwischen Ruinen.

[51790.] Georg Rettig in Bern sucht: Poggendorff's Annalen 1850 u. ff. Meyer's Universum.

Gollmick, mus. Terminologie.

[51791.] Die Pfefferiche Buchholg. in Salle

Aristoteles, de anima, hrsg. v. Trendelenburg. Jena 1833.

[51792.] Jul. Bagel in Malheim a/b. Ruhr

Armand, An d. Indianergrenze; - Bis in die Wildniß; - alte u. neue Beimath; -Ralph Norwood; - Sclaverei in Amerita.

[51793.] Die Stahel'iche Buch- u. Runftholg.

Bef. Differten direct pr. Boft-Rarte erbeten.

in Würzburg fucht: 1 Biographien der im Kriege 1870/71 ge= fallenen bager. Offiziere. - Rodbertus, Bandelsfrifen u. d. Hypothekennoth d. Grund:

befiger. - Ringelmann, biftor. Entwicklung u. rechtl. Natur d. Einkindschaft. - Ralt= ichmibt, Fremdwörterbuch. - 1 Edwards, Milne, Lecons sur la physiologie. I-XII.

[51794.] Lehmann & Bengel in Wien fuchen billigft nachfolgende

Babefer'iche Reisehandbücher, je 2 Exempl. von gleicher Ausgabe: Belgien u. Solland - Nordbeutschland - Suddeutschland u. Desterreich - Italien. I. II. III. -London — Paris — Rhein — Schweiz.

[51795.] Frang Lipperheide in Berlin fucht: Alte und neue Roftumwerke aller Art, auch einzelne Darftellungen von Trachten, alte Modenzeitungen u. dgl.

Adler, Pantheon zu Rom. 1871.

Breller, rom. Mythologie.

Behfe, Geschichte b. preuß. Hofes. Eplt. Orbini, il regno degli Slavi. Pesaro 1601. Dove, klimatolog. Beiträge. 1. Thl.

Erinnerungen e. Defterr. Beteranen. 1. Aufl. 2. Bd. Cotta.

Antiquarisk Tidskrift för Sverige. Alles Erschienene.

Jahrbücher f. Dogmatik des rom. Rechts. II—VI.

[51797.] Gerth, Laeiß & Co. in Samburg juchen:

Lorm, Gräfenberger Aquarelle.

The clockmaker. Paris, Baudry.

Muftrirte Beitung Rr. 1751. Murray, Switzerland; — Northern Italy. Ritter= u. Räubergeschichten.

[51798.] G. G. Luderdt in Denabrud fucht: 1 Bandidriftliche Schape aus Rlofterbiblio= thefen. 40 Sauptwerfe üb. Magie. Stutt= gart, Fischhaber.

1 Döllinger, Pabstfabeln bes Mittelalters. München 1863.

1 Beinichen, lat. Wörterb. 2 Bbe. 2. ob. 3. Auflage.

[51799.] Die Afademifche Buchhandlung (B. haeffel) in Göttingen fucht:

1 Graefe, klinische Borträge üb. Augenheil= funde, hreg. v. hirschberg. Cplt.

1 Meisterwerke d. dramat. Poesie, hreg. v. Marbach. 2. Bdchn.

1 Schrettinger, Berfuch eines vollständigen Lehrbuchs d. Bibliothekwiffenschaft. 2. Bd.

1 Stimmen aus Maria-Laach. 6. Erganzungsheft.

Burüdverlangte Renigfeiten.

[51800.] ce Gef. fofort direct per Boft franco, unter Berechnung bes Bortos, bitte ich mir gurudgufenden alle remiffions: berechtigten Eremplare bon:

Meggendorfer, Für die gang Rleinen. 6 M. ord., 4 M no.

ba es mir an Exemplaren gur Effectuirung ber gahlreich eingehenden feften und Baar : Beftellungen fehlt.

3ch werde mir biejenigen Sandlungen für ipater vormerten, welche dem Berleger in folden Fallen ber Roth mit Coulang entgegentommen.

Uchtungsvoll

Stuttgart, 8. December 1878. Wilhelm Nitigfe.

[51801.] Schlennigft gurud erbitten alle nicht abgesetten Erempl. von:

Lüben u. Rade, Ginführung in d. Literatur. 7. Aufl. I. (3 M. 40 A no.)

— — do. 7. Aufl. II. (4 M. 60 % no.) Bur Oftermeffe tann ich Eremplare hiervon unter feinen Umftanden mehr gurudnehmen.

Leipzig, December 1878.

Friedr. Brandfletter.

[51802.] Dringende Bitte um ichnellfte Remission aller à cond. verjandten Expl.

Ribelungenlieb, von Barnde. Schulausg. (In grauem Umschlag à 1 M 35 & no.) Georg Wigand in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingestellen u. 1. w.

Angebotene Stellen.

[51803.] Bum fofortigen Gintritt fuche ich einen erfahrenen Gehilfen, der mit Expedition und Buchführung im Berlage vertraut und an felb: ftandiges Arbeiten gewöhnt ift.

Leipzig.

[51804.] Bum fofortigen Antritte wird ein tüchtiger Geschäftsführer, ber auch Renntniffe bes Schreibmaterialiengeschäftes hat, für eine Buchhandlung in Defterreich gesucht, welcher in ber Lage ift, eine Caution ober eine Ginlage von 3-4000 Mart gu leiften. Gehalt 720 fl. u. entsprechende Tantieme. Offerten nimmt herr Bilhelm Friedrich, internationale Buch= handlung in Leipzig entgegen.

[51805.] Ein mit der Buchführung u. ber Mufit: literatur vertrauter junger Mann findet gum 1. Januar Stellung in einer Dufitalienhands lung. Abidrift ber Beugniffe nebft Angabe ber Behaltsanspruche unter G. K. an die Exped. b. Bl. zu richten.

[51806.] Für unfer Berlagsgeschäft suchen wir gu baldigem Untritte für die Auslieferungs-, Expeditions: und Speditions-Arbeiten einen gewandten, tüchtigen, gut empfohlenen jungen

München, December 1878.

Braun & Schneiber.

Edwin Schloemp.

Gejuchte Stellen.

[51807.] Achtung! — Ein voraussichtlich militarfreier junger Mann aus guter Familie, 22 Jahre alt, feit 51/2 Jahren im Buchhandel thatig, mit Gymnasialbildung, sucht, geftust auf gute Beugniffe, jum fofortigen, eb. balds möglichen Untritt Stellung als Gehilfe im Gortiment.

Bef. Offerten fub K. # 22. burch bie Erped. d. Bl. erbeten.

[51808.] Ein junger Mann mit guter Sands ichrift, der das faufmannische Geschäft erlernt hat und hierauf feit drei Jahren im Buchhandel thatig ift, fucht, geftust auf die beften Empfehlungen baldmöglichst ein anderweitiges Engagement. Gehaltsanipruche fehr beicheiben. Befällige Offerten nimmt C. Ih. Rurmber: ger's Budhandlung in Ronigsberg i. Br. ent:

[51809.] Ein junger, ftrebfamer Gortimenter fucht, geftütt auf gute Bengniffe, in ber Schweig oder Desterreich bis mit 1. Januar oder Febr. 1879 Stellung. Gef. Offerten werden unter Chiffre R. N. 20. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[51810.] Ein junger Buchhändler, welcher mit allen Arbeiten vertraut und gute Beugniffe auf: zuweisen hat, fucht bis 1. Januar oder ipater paffendes Placement. Bef. Offerten werden unter Chiffre M. W. 30. an die Erbed. b. Bl.

[51811.] Für einen jungen Dann, welcher, | [51816.] Bu wirtfamfter Infertion emnachdem er eine Realschule 1. Ordnung bis pfehlen wir unsere illustrirte Beitschrift: Secunda besuchte, feine Lehrzeit in einer Gorti: mentebuchhandlung Oftern b. 3. beendete und feitbem in einer fleineren Sandlung arbeitet, fuche ich gu weiterer Ausbildung eine Stellung in einem lebhaften Gortimentsgeschäfte, und bitte ich, mir gefällige Offerten unter Chiffre F. zugehen zu laffen.

Leipzig.

hermann Fries.

[51812.] Wir fuchen für einen dem Buchhandel feit 51/2 Jahren angehörenden jungen Mann, welcher jest feit 11/2 Jahren bei uns thatig ift und dem gute Beugniffe gur Geite fteben, gum 1. Januar eine anderweitige Stelle in einer lebhaften Gortimentsbuch: oder Runft:, ev. auch Berlagshandlung.

Wir find zu näherer Ausfunft gern bereit.

Silbesheim, 8. December 1878. Gerfienberg iche Buchhandlung.

[51813.] Für einen jungen Gehilfen, den ich beftens empfehlen tann, suche ich gum fofort. Antritt ober 1. Januar eine Stelle. Bu weiterer

Ausfunft bin ich gern bereit. Cottbus. Otto Redlich, Firma: Ed. Meger's Buchholg.

[51814.] Ein hiesiger Burgerssohn, ber zu Oftern die Schule verläßt, sucht eine Stelle als Lehrling im Buchhandel. Berthe Adr. erbittet man unter O. H. # 1. durch die Erped. d. Bl.

Bermifchte Angeigen.

Weihnachte-Unzeiger des Daheim. [51815.]

Die Decembernummern bes "Daheim: Ungeiger" werben, wie in ben vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim eine Bufammenftellung von Beihnachts: artifeln aus dem Gebiete ber Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern bes Daheim als Begweiser und Berather bei der Musmahl ihrer diesjährigen Feft= geichente bienen foll.

Bir glauben uns mit bem hinweis auf ben fehr erfreulichen Erfolg aller früheren Beihnachts-Unzeiger bes Daheim begnugen zu können, um auch fur Diefes Jahr einer gahlreichen Betheiligung gewiß gu fein. Bir bemerten noch, baß wie bamals fich auch ber biesjährige

Weihnachts-Unzeiger

burch hubiche Illustrationen, gahlreiche Bignetten, überhaupt burch eine geschmadvolle, iplendide außere Ausftattung ber allgemeinen Beachtung empfehlen wird.

Der Infertionspreis beträgt wie bisher 60 A pro Beile ober beren Raum.

Etwaige Auftrage, bei denen mir gu bemerten bitten, ob fie in fammtliche ober nur in eine ber Beihnachtenum= mern*) aufgenommen werben follen, erbitten wir direct per Boft, und gwar immer acht Tage vor Ericheinen der betreffenden Rummern. Daheim-Erpedition (Abtheilung für Inferate) in Leipzig.

Dentiche Rundichan für Geographie und Statiftif.

Unter Mitwirfung hervorragender Fach= manner herausgegeben von Brofeffor Dr. Carl Arendis in München.

1. Jahrgang. 1878-79.

Monatlich erscheint ein heft - jährlich 12 Defte - à 36 fr. oe. 23. = 70 A.

Die "Deutiche geogr. Rundichau" wird als eines ber beftredigirten Organe biefer Art in allen gebildeten Kreisen, Bereinen, Lejegirteln und befferen Familien gelefen und ben Bibliotheken einverleibt. Diefelbe fichert beshalb bei ihrer weiten Berbreitung in Defterreich, Deutschland und Schweig, sowie im Auslande, Die besten Erfolge fur alle Bublicationen. Wir berechnen die 2 mal gespaltene Betitzeile ober beren Raum mit nur 12 fr. oe. 28. = 20 3. netto. Bei größeren ober wiederholten Auftragen gewähren wir entsprechenden Rachlag. Beilagen nach Bereinbarung.

Recenfionseremplare aller geopraphischen u. statistischen Erscheinungen, Rarten zc. finden ftets Besprechung.

M. Gartleben's Berlag in Bien.

[51817.] Bu Unzeigen von Geschent-Lite: ratur empfehlen mir:

Das Grundeigenthum. Organ des Bereins Berliner Grund=

beliger.

Borfitenber: Stadtverordneter U. Scheibing.

Das Blatt tommt ausschlieglich in die Sande wohlhabender, bucherfaufender Berfonen. Anzeigen barin haben, wie mir aus Erfahrung miffen, ftets einen guten und nachhaltigen Erfolg.

Infertionspreis pr. 3gefpaltene Betitzeile 30 A, bei einmaliger Wiederholung 10 % Ras batt, bei zweimaliger Bieberholung 25 % Rabatt.

Berlin, Dranienftr. 101/102.

Burmefter & Ctembell.

Die Zeitung "Post" [51818.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inferaten, besonders für militarifche, theo = Erfolg.

logifde, culturhiftorifde und Runft: icaft, Biehgucht, Sport, Maichinen= mejen, Lugusgegenstände u. f. m.

Die "Post"

berechnet 40 A pro Beile und bewilligt Buch: handlern hochften Rabatt; auf Bunich Abrechnung gur Oftermeffe.

Um ein rechtzeitiges und möglichft eingehendes Befprechen ber Beihnachts: Novi: taten zu ermöglichen, ersuchen wir um recht baldige Bufendung berfelben.

Da jebe Besprechung sofort ber betr. Berlagshandlung jugefandt wird, bitten wir, unfere Rreugbandfendungen nicht gu überfehen.

Expedition ber "Poff". Berlin S. W., Bimmerftrage 96. [51819.] Die Berleger padagogifcher Literatur erlaube mir barauf aufmertjam gu machen, daß die Probenummer von:

Deutsche Schule.

Centralorgan für sämmtliche Fragen ber deutschen Schule und ihrer Lehrer.

Berausgegeben

Chriftian Roftig. am 20. December ericheint.

Durch die neue Ericheinungsweise, mo= natlich dreimal (am 1., 10. u. 20.), wird fich beren Leferfreis noch bedeutend erweitern. Inferate in berfelben find von ficherem Erfolg, und berechne ich die gespaltene Betitzeile mit nur 15 A. Beilagen je nach Große u. Starte mit 10-15 M

Bur Beiprechung bestimmte Bucher fonnen ber Redaction birect (Chr. Roftig in Giegen) ober burch Unterzeichneten zugestellt werben.

Siegen, im December 1878.

Berm. Montanus, Berlags:Conto.

[51820.] Auf mein Circular vom 1. Novbr. d. J. erlaube ich mir, die Herren Buch-, Kunst- und Antiquariatshändler aufmerksam zu machen.

= Original-Photographien = nach Werken Düsseldorfer Künstler zu äusserst ermässigten Preisen.

Probebestellungen

Unaufgezogen Roy.-Form. 1 M., Fol. 65 A, Cabinet 40 A.

Aufgezogen 2 M, resp. 1 M 25 & und 75 & baar

effectuirt Herr B. Hermann in Leipzig. Prospectus ebendaselbt.

G. Overbeck, Photographische Kunst-Anstalt in Düsseldorf.

[51821.] Den herren Berlegern erlaube ich mir hiermit die in meinem Commissions = Ber= lage ericheinende

Deutsche Induftrie = Zeitung

ju Anfündigungen bestens gu empfehlen.

Bei ber großen Berbreitung einer Beitung, bie vornehmlich in bie bemittelten Rreife bringt und vielfach dauernd aufbewahrt wird, haben Inferate, namentlich über neue Berte auf bem Gebiete ber technischen Literatur beften

Der Inferat : Breis beträgt für bie Beile Berte, sowie Schriften über Landwirth= 20 3, für Beilagen, Die auch ben Boft-Erem= plaren, jowie ben birecten Rrengbandfenbungen beigefügt werden, betragen die Gebühren 18 .M.

> Chemnis. Martin Bulg, Fa .: Carl Brunner'iche Buchholg.

Ed. Freghoff's Buchdruderei

in Dranienburg bei Berlin

(feit Jahren Lieferant erfter Berliner und Provinzial-Buchhandlungen)

[51822.] wünscht mit einigen foliben Firmen behufs pracifer, gediegener und doch ausnehmend billiger Berftellung von Berfen aller Art Berbindung angufnüpfen. Plattenbrud ichnell und preiswurdig. Calculationen umgehend. -Referengen, welche meine Bunttlichteit und ftreng reelle Beichaftsführung befunden, gu Dienften.

^{*)} Die erfte Weihnachtsnummer erscheint am 30. Rovember, die zweite am 7. December, bie britte am 14. December, die vierte am 21. December.

[51823.] Wiederholt machen wir darauf auf- | [51827.] Soeben erschien der vervollständigte | merksam, dass, da unser Verlag ausschliesslich in Leipzig hergestellt wird, auch unser

Hauptlager sich in Leipzig befindet.

Da wir also für das am Verlagsorte zur Auslieferung Gelangende die Fracht nach Leipzig nicht sparen, so sind wir auch bei directen Sendungen ab Berlin nicht in der Lage, die Hälfte des Portos oder der Fracht zu tragen.

Für die Zukunft werden wir, statt weiterer Erörterung, uns auf diese unsere Erklärung beziehen.

Berlin, 1. December 1878.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Ausländische Weihnachtsliteratur. [51824.]

Mein Lager von

Englischen und Französischen Jugendschriften

ist auf das reichhaltigste assortirt, und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin u. Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung.

Das von mir versandte Verzeichniss englischer u. französ. Jugendschriften steht bei weiterem Bedarf in mässiger Anzahl gratis zu Diensten.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Mis einen neuen Beweis,

[51825.] in welcher Beise Die Sinftorff'iche Sofbuchhandlung in Bismar fich noch ferner die Dube gibt, uns, refp. un= fere "Ergangungsbanbe gu Frit Reu-ter's Berten" gu ichadigen, führen wir nachstehende Thatjache an:

Eine Berliner Sandlung berlangt irrthum: lich obige "Ergangungsbande" von herrn Sinftorff in Bismar; lettere Sandlung berfieht barauf 1) ben Bestellzettel mit ber Rotig: "Richt unfer Berlag" und flebt 2) Die felbit= verfaßte Beitungenotig, daß ,obige Bande vom Berfaffer felbft aus der Gesammtausgabe feiner Werte ausgeschieben, alfo auch nicht, wie mehrfach verbreitet, als 8. ober Ergangungs: band ber Bolfsausgabe gu betrachten", ber Beftellung an.

Bir überlaffen es unferen herren Collegen, über eine berartige Sandlungs: weise felbst zu richten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. December 1878.

C. M. Roch's Berlag (3. Gengbusch).

Für Verleger botanischer Werke, Kalender, Zeitschriften etc.

[51826.]

Unterzeichnete Verlagshandlung erbittet Nachrichten über in Vorbereitung befindliche Werke über Botanik, botanische Kalender u. s. w., welche Inserate aufzunehmen wünschen, behufs Ankündigung eines grösseren botanischen Werkes.

Hannover, November 1878.

Philipp Cohen.

reiche Festgeschenkkatalog von

Breitkopf & Härtel's Lager

solid und elegant gebundener classischer u. neuer Musikwerke und musikal. Bücher

eigenen und fremden Verlages:

Volksausgabe Breitkopf & Härtel vollständig. Gesammtausgaben von Bach, Beethoven, Chopin, Mendelssohn, Mozart, Palestrina, Wagner. - Clavierauszüge der beliebtesten Opern. Cotta'sche instructive Ausgabe. Pianoforte- und Lieder-Sammlungen. - Musikalische Jugendbibliothek. - Musiker-Schriften, Biographien, Briefwechsel, Essays, historische und theoretische Werke.

Ausführliche Kataloge gratis.

[51828.] 2500 compl. Expl. eines Colportage: Romans befferen Genres find mit allen weiteren Rechten billig in vertaufen. Bon Beft 1. u. 2. find 8000 Expl., von heft 3. u. 4. find 4500 Erpl. vorhanden. Offerten unter L. M. 45. burch bie Erped. d. Bl. erbeten.

[51829.] Für Mittheilung der gegenwärtigen Adresse eines

Baron von Ledebuhr,

welcher sich im Jahre 1876-77 bier aufhielt, um sich Kenntnisse in der städtischen Verwaltung zu erwerben, würden wir dankbar sein.

> C. F. Post'sche Buchhandlung in Colberg.

[51830.] Redwitz, Odilo

(in elegantem Originaleinband)

führt nun auch Herr J. Bachmann in Berlin in seinem Baar-Sortiment.

Demgemäss liefern jetzt ausser uns die nachstehenden Firmen das schnell in Aufnahme gekommene Buch aus: Berlin: Herr J. Bachmann, Leipzig: Herren L. Staackmann, E. F. Steinacker und Fr. Volckmar, Stuttgart: Herren A. Koch & Co.,

Wien: Herren Friese & Lang. Wir bitten um gef, fernere thätigste Verwendung.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Avis für Kunstverleger!

[51831.]

Habe beste Verwendung für billige, berühmte Kunst- u. and. Sachen, insbesondere Gegenstände, die im Ansehen hohen Werth [51837.] Meine zeigen. Am liebsten Dresdener Galerie oder andere Originalien - welche ich möglicherweise reproduciren lassen könnte. - Offerten darüber erbitte direct!

Leipzig, Königsstr. 12, den 9. December 1878.

C. G. Theile.

[51832.] Verleger gesucht

von einem befannten Autor für ein, die Frage atademischer Frauenbildung nahrendes, dabei hoch pitantes etwa 20 Bogen 8. ftartes Bert über gelehrte Frauen (Philosophinnen u. f. m.) bes griech. Alterthums. Offerten unter Ch. X. Y. an die Exped. d. Bl.

Auslieferung meines Verlages nur in Hannover.

[51833.]

Bei der herannahenden lebhafteren Geschäftszeit erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass ich in Leipzig kein Lager halte, sondern nur von hier aus expedire. Ich mache zwar sehr regelmässig Post-, Eil- und Frachtgutsendungen nach Leipzig, in dringend eiligen Fällen dürfte sich aber trotzdem directer Bezug empfehlen.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Carl P. Fues, 51834.

Papierfabrik in Hanau a/Main (gegründet 1777),

fertigt als Specialitäten und empfiehlt

Farbiges

Umschlag- u. Prospectpapier,

sowie auch

Weisse Druckpapiere jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten Formaten und ca. 40 Nuancen.

[51835.] Auslieferungslager

von meiner Beichentliteratur führen außer herrn Rob. Friefe:

in Leipzig: Berr Fr. Boldmar,

Berr L. Staadmann, in Wien: die herren Friefe & Lang, mas ich bei eiligen Beftellungen gu be-

achten bitte. Jena.

Bermann Coftenoble, Berlagsbuchholg.

Steindruckereiverkauf.

[51836.]

In einer in der Provinz Sachsen an der Bahn liegenden lebhaften Stadt von 18,000 Einwohnern ist eine kleine Steindruckerei, die einzige am Platze, mit sehr gut erhaltener Steindruckpresse, einer Glättpresse und div. lith. Steinen bester Qualität wegen Todesfalls und diesem zufolge gänzlicher Aufgabe des Geschäfts preiswerth zu verkaufen. - Für junge Leute, die sich selbständig zu machen beabsichtigen, eine vorzügliche Acquisition. Auskunft ertheilt

H. C. Huch's Buchhdlg, in Aschersleben,

Runftanftalt

Lichtdrud, Deliochromographie und Delfarbendrud

empfehle gur Anfertigung aller in biefe Facher einschlagenden Drudarbeiten.

Berlin.

Edm. Gaillard, vormals Carl Beinr. Gerold.

[51838.] Die Raffauische Bolkszeitung in Wiesbaden bringt regelmäßige, eingehende Beiprechungen bon neu erichienenen Buchern aus allen Gebieten ber Literatur.

Bujendungen bald erbeten. Recenfions belege erfolgen punftlich.

[51839.] Meine bekannten billigen

farbigen Prospectpapiere [51846.] 500 Bogen

Proben blaugrün 6 M stehen sofort röthlichchamois 6 M. kaiserroth, satinirt, 9 M 50 A | zu Diensten.

bringe in empfehlende Erinnerung. Berth. Siegismund, Leipzig. Fabrik-Papierlager.

Ruffifches Sortiment

[51840.] in monatlichen Gilfendungen ober direct unter Rreugband liefert

Carl Rottger in Gt. Betersburg.

Max Mube in Leipzig,

Commissions-Geschäft für ausl. Literatur, [51841.] liefert frangofifches Gortiment den Ord.-Franken franco Leipzig zu nur 72 3 netto gegen baar oder bei besonderer Bereinbarung in dreimonatliche Rechnung.

[51842.] Ein junger, intelligenter Buchhandler oder Buchdruder mit 10,000 Mart wird als Theilhaber für ein rentables und ficheres Ber= lags:Unternehmenigefucht. Offerten unter K. M. 7. durch die Erped. d. Bl.

[51843.] Guftab 28. Geit in Leipzig halt be: deutendes Lager von feinen Delfarben= druden der renommirteften, deutschen und auslandischen, artistischen Institute und ift event. bereit, ben geehrten Buch- u. Runfthandlungen Anfichts-Gendungen fowohl von Novitaten, als auch von alteren Druden gu machen.

Commissionen und Lieferung allen 51844. Sortimentes übernimmt billigft G. G. Theile in Leipzig, Ronigsfir.

[51845.] Billige, exacte Besorgung von Sortis ment und Commissionen durch G. G. Theile in Leipzig, Ronigsftr.

Bur gef. Beachtung!

Bir remittirten in ben letten Tagen Alles, was wir, größtentheils durch unverlangte Bufendung, an nihiliftifder und focial: bemofratischer Literatur in beutscher und frember Sprache auf Lager hatten, und er: fuchen bringend, und in Butunft abn : liche Literatur ohne Berlangen nicht gugujenden.

Wien, im November 1878.

Faein & Frid, t. f. Dofbuchhandlung.

51847. Der Redacteur

einer tägl. erich. Btg. (felbständige Leitartifel, polit. Ueberficht, Referate, Rrititen über Dufit und Theater) fucht als Chef- oder hilferedacteur Stellung. Eintritt nach Bereinbarung. Gef. Dff. unter T. U. 757. an Saafenftein & Bogler in Magdeburg erbeten.

Die

Galvanoplaft. Anftalt

51848.

non Rud. Schwertführer

in Stuttgart

empfiehlt fich gur Anfertigung von tabellofen Cliches, ben Em. für 2 A, bei größeren Auftragen mit angemeffenem Rabatt.

51849. Inserate mit 50%

oder gegen Freieremplare beforgt bei Rennung feiner Firma für die "Neuen Westpreuß. Dits theilungen", Aufl. 1800, pr. Beile 12 A, Die

> Marienwerder. Egon Rar'iche Buchhandlung.

[51850.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Für süddeutsche Handlungen! 51851.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir den Herren Collegen in Süddeutschland unser reichhaltiges Lager französ. Literatur zu schnellem Bezug etwaigen Bedarfs bestens.

Unsere Bedingungen sind mit denen der übrigen ausländ. Sortimenter gleich.

Strassburg i/E. Hagemann & Co.

[51852.] Bon Gach &' Borterbuch zu unterscheiden: A. Große Ausgabe. B. Schul-Ausgabe.

Ber nur "Sachs' Borterbuch" ohne weiteren Rufat bestellt, erhalt bie große Musgabe. Berlin. Langenicheidt'iche Berlagsholg.

Leipziger Börsen-Course am 10. December 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Geaucht.) Wechsel. k. S. S T. Amsterdam pr. 100 Ct. fi. 1. S. 2 M. 167,85 G Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr. k. S. 8 T. 80,80 B 80,20 G 20,26 G k. S. ST. 80,90 G Paris pr. 100 Free. 1 L. S. 3 M. 80,30 G Petersburg pr. 100 Silber-Rubel | k.S.21T. Warschau pr. 100 Silber-Rubel k. S. ST. Wien pr. 100 fl. in ocst, Wahr. { k, S, S T. 1, S, 3 M, 173,50 G 171,50 G Sorten. Vollwicht, preuss. Friedrichsdor pr. St. 16,40 G K. russ, wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do. 16,66 G 20 Francs-Stücke do. 16,16 G 9,63 G Kaiserl, Ducaten Silber pr. Zollpfund fein Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . 174,75 G do. 1/4 Gulden do. . do. Silbercoup. von Staatsanleihen do. 174 G 173,25 G 173,95 G do. Silbercoup. von and. Anleiben do. Oesterr, Bank-u. St.-Noten pr. 190 fl. oc. W. Russische do. do. pr. 100 R. 197 G

Juhalteberzeichniß.

Ericbienene Reuigleiten bes beutiden Buchhandels. - Bublitationen bes Borfenvereins ber Deutiden Buchhandler. VI. (Schluß.) - Berichtigung. - Discellen. -Berbote. - Angeigeblatt Rr. 51620-51852. - Beipgiger Borien. Courje am 10. December 1878.

Mdermann, M., in M. 51689. Clar in D. 51676. 51698. Migner 51681. Mlanber 51620. Anonyme 51622-29. 51804 Cobn, Ab., in B. 51742. -5.51807-10.51814.51828. Coftenoble 51835. 51832, 51838, 51842, 51847, Unftalt, Liter., in Ce. 51682. Muftalt, Liter., in Gre. 51703. Arnold's Runftverl. in D. 51653. Menold in B. 51636. Miber & C. in B. 51697. Bagel in DR. 51792. Baenge 51758. Baerede 51712. Barthes & B. 51774. Baumann & C. 51683. Beijers 51764. Berger-Levrault & C. 51686. Berthoub 51747. Bonbe 51749 Branbftetter 51801. Braun & Sch. 51806. Breithaupt 51779. Breitfopf & D. 51827. Grodhaus 51824. Brodbaufen & B. 51685. Bruhne 51751. Brunner 51709. Buchh., Alfad., in G. 51799. Bulg 51821. Burbach 51649. Burmefter & St. 51817. Caloe 51760. 51781.

Coben in D. 51826. Coben & S. 51763. Cotta 51830. Creut 51671. Creuper 51740. Crimell'iche Buch. 51701. Daheim Erpeb. 51815. Dalp 51778. Detfen & R. 51679. 51766. Deubner in IR. 51771. Deuerlich 51784. Diehl's Bort 51746. Dittmer 51717-18. Dulau & C. 51777. Dulfer 51782. Ehrlich in B. 51768. Engelmann in B. 51670. Exped d Jahresber d Ber. f. Erblunde in Dresben 51654. Erped b. Merfur 51678. Erpeb. d. "Boft" in Berlin Eprand 51707. Faein & F. 51665. 51744. 51789. 51846. Gerber 51755. Fren in B. 51690. Frenhoff in Dranienburg Fries in 2. 51787. 51811. Jues in Danau 51834.

Gaertner 51663. Gebharbt in Be. 51683. Gerold & E. 51796. Berftenberg 51812. Berth, B. & C. 51797. Glafer in B. 51762. Goar, J. St., 51692. Grote in B. 51823. Grunow 51689. Gube 51757. Guttentag 51664. Daafenftein & B. in 2. 51850. Sagemann & C. 51851. Daller in B. 51673. Dalm 51781. Dartleben 51643. 51652.51637. 51816. Deerbegen 51702. heinrichshofen'ider Bud. Berl in Ma. 51635. Deinrichshofen'icher Duf. Berl. in Da. 51632. Denbel 51630. henninger, Gebr., 51646. Derber in St. 51787. Detrofe's Buch. 51714 Dinftorff in 2B. 51656. Dirichwald 51688. Doffmann & C. 51704. Dofftetter 51754. Dobme 51628. Bolgel in D. 51721 Doepli in R. 51674.

Gaillarb 51837.

Duber in &. 51765. Buch in M. 51836. Bühn 51647. 51696. 51724. Jowien 51621. 38leib & R. 51634. Ramlah 51785. Riftner 51658. Rlonne & W. 51618. Roch in R. 51099. Roch, C. A, in Le. 51825. Robler in Ge. 51752. Rohler's Unt. in Be. 51780. Rorner, G., in 2. 51785. Rramers & S. 51786. Rroner, Gebr., 51669. Langenideibt 51852. Lehmann & 2B 51794. Beudart in B. 51651. Limbarth 51693. Lipperheibe 51660 51795. Boeicher in T. 51725. Luderbt 51798. Magron 51637. 51640. Mans in B. 51788. Mener in D. 51833. Miticher & R. 51691. Mittnacht 51661. Montanus 51819. Mordel 51783. Mofer in G. 51716. 51745 Müller in Brm. 51631. Mueller in . 51644. Müller in R. 51719. b. d. Rahmer 51773.

Maffe in S. 51642. Rag 51849. Reupert 51761. Ribidte 51800. Rutt 51741. 51780. Operbed in Duffelborf 51820. Schwetichte & S. 51672. Berthes, 3., 51655. Beter in B. 51727. Bfeffer in &. 51743. 51791. Boft in C. 51829. Bögelberger 51706. Breftel 51675. Briebatich in B. 51736. Brochasta 51769. 51772. Butttammer & M. 51659. Reolich 51813. Rettig 51790. Roemfe & C. 51748. Röttger 51840. Rube 51841. Rubolphi 51694. Rühl in Ch 51759. Saunier in D. 51756. Saph 51728. Schellmann Rachf. 61700. b. Schent, Gebr., 51661. Schloemp 51803. Schmelger 51782. Schmidt in Str. 51650. Schmit, J. G., in C. 51695. Schmorl & b. S. 51776. Schönfelb in Dr. 51677. Schoningh'iche Buch. in B 51733.

Schraber in St. 51788. Schwabe in D. 51715. Schwers 51770. Schwertführer in Stuttgart 51548. Seig. G. 23., in 2p. 51843. Siegismund in Leipzig 51839. Simmel & E. 51775. Stabel in 2B. 51793. Steiger in R. D. 51753. Stuber's Buchh. 51666. Suppan 51710. Tabbel 51726. Tauchnit, B., 51657. Tempeth 51641. Theile51767.61831.51844-45. Thimm 51713, Toeplit & D. 51705, 51729. Trübner & C. 51645. 51667. Twietmeher 51668. Ullrich 51684. Bölder 51789. Bog in 2. 51734. Wartentien 51708, Bartig's Berl. 51680. Wigand, G, in L. 51802. Bilberg 51728. 题ilifd in Sch. 51720. Binter in D. 51750. Wolf in R. 51711. v. Bahn 51722.

Berantto. Medacteur: Jul. Arauß in Leipzig. -Commiff. b. Egped. d. Borfenbl.: S. Rirdner in Leipzig. - Drud von B. G. Teubner in Leipzig.